

JOURNAL

2022 | 08
www.journal-eins.de

eins

DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG



WISMAR
GREVESMÜHLEN
GADEBUSCH
ZARRENTIN
BOIZENBURG
WITTENBURG
HAGENOW
LUDWIGSLUST
GRABOW
PARCHIM
LÜBZ
NEUSTADT-GLEWE
STERNBERG
PLAU AM SEE

BUNTES IM GRÜNEN

Gartentag auf Schloss Bothmer
lockt am 3. September

ZU HAUSE AM SEE
Diana Rehbohm ist Fischerin
aus Leidenschaft

18

DACH UND FACH
Bechelsdorfer Schulzenhaus
stammt aus 16. Jahrhundert

32

MIT

DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEMA

WAS IST LOS?
Seiten 22-25

3.000 €

INZAHLUNGNAHME-PRÄMIE*

VORFÜHRWAGEN

STERNE DEAL 2022

PKW - AKTION

Junge Vorführwagen ohne Lieferzeit



QR-Code scannen und
Vorführwagen sichern.

Tauschen Sie Ihren Gebrauchten **mit On-Top-Prämie** gegen einen unserer Vorführwagen oder lassen Sie sich ein individuelles Angebot durch unser Verkaufsteam erstellen.

*Aktion gültig für ausgewählte Mercedes-Benz Pkw Vorführwagen mit Auftragseingang bis 30.09.2022 und Übernahme bis 30.11.2022. Nicht mit anderen Verwerterbatten kombinierbar. Nur solange der Vorrat reicht. Inzahlungnahme gemäß den Richtlinien der Mercedes-Benz Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme.

STERNAUTO
RUSS&JANOT Sternagel

Stern Auto GmbH | Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Tessiner Straße 96 · 18055 Rostock | Telefon 0381 6666-321
Bremsweg 4 · 19057 Schwerin | Telefon 0385 4888-445
verkauf.ostsee@sternauto.de | sternauto-gruppe.de | follow us  

DIE THEMEN

- 4-5 Titelthema
- 6-7 Regionálnachrichten
- 8 Waffelwerft
- 9-11 Doc aktuell
- 12-14 Kultur
- 15 Stellenmarkt
- 16-17 Ostseewelle/Ausbildung



18 Porträt Diana Rehbohm

- 18 Porträt Diana Rehbohm
- 19 fischer's LAGERHAUS
- 20-21 Marienplatz-Galerie
- 22-25 Was ist los?
- 26-27 Hansestadt Wismar
- 28-29 Ludwigslust-Parchim
- 30-31 Nordwestmecklenburg
- 32 Mecklenburger Fassaden
- 33 Marienplatz-Galerie



32 Hinter Mecklenburger Fassaden

- 34 Bauen & Wohnen
- 35 Essen & Genießen
- 36-37 Aus der Region
- 38 Rätsel und Impressum
- 39 VR IMMO
- 40 Ahnefeld

Foto: C. Kruppa



Liebe Leserinnen und Leser,

in Zeiten von erheblichen wirtschaftlichen Veränderungen und sich abzeichnenden gesellschaftlichen Umbrüchen freuen sich Menschen über Kontinuität und Verlässlichkeit. Unser Schwerin kann hier, im gebauten historischen Kontext, auf eine über 1000-jährige Entwicklung zurückblicken. Ein gebautes Erbe, das Chancen und erhebliche Potenziale für die Zukunft beinhaltet.

EIN ERBE FÜR DIE WELT: Unter diesem Motto wirbt der Welterbe Schwerin Förderverein für die Akzeptanz und die Begeisterung bei den Menschen für das Residenzenensemble Schwerin und seine Anerkennung als Weltkulturerbe der UNESCO.

Seit 2014 steht das Residenzenensemble auf der Tentativliste der Bundesrepublik Deutschland zur Bewerbung als Welterbe-Stätte der UNESCO. Zeitlich war und ist es ein langer Weg, beginnend mit Aktivitäten des Vereins Pro Schwerin im Jahr 2000 und weiter

EIN ERBE MIT POTENZIAL

befördert mit der Gründung unseres Fördervereins im Jahr 2015.

Wir als Mitglieder des Fördervereins sind infiziert von der Idee, von dem Ziel, dass das Residenzenensemble den Welterbe-Titel erhält.

Damit diese Idee Wirklichkeit wird, sind alle gefragt, daran mitzuwirken. Engagement, Begeisterung, ideelle und finanzielle Unterstützung – das ist es, was die Stadt jetzt braucht. Auch erhebliches ehrenamtliches Engagement ist gefragt, um dem Welterbe-Status zu entsprechen.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger werden ebenso gesucht wie Sponsoren, die mit ihrem finanziellen Zutun dafür sorgen, dass das Schweriner Erbe für die Welt seine exzellenten Potenziale so ausbauen kann, dass im Jahr 2024 der Titel „Welterbestätte der UNESCO“ Wirklichkeit wird.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Mitwirken – sprechen Sie uns an!

Joachim Brenncke, Vorsitzender des „Welterbe Schwerin“-Fördervereins



ab 20. August 2022
Mexiko



ab 03. September 2022
Factory Design



ab 17. September 2022
Indien

**fischer's
LAGERHAUS**
HANDGEFERTIGTE WAREN & AUSGEFALLENE WOHNKULTUR

Schnitterwiese 3
19055 Schwerin

Mo–Fr: 10.00 – 19.00 Uhr
Sa: 10.00 – 18.00 Uhr

Neue Seecontainer:

**KOMMEN SIE
ZUM STÖBERN!**



SCHLOSS BOTHMER

GARTENTAG



AUF SCHLOSS BOTHMER
SAMSTAG, 3. SEPTEMBER 2022
11 - 17 UHR

Theater, Musik, Live-Acts,
Lesungen, Kunsthandwerk, Spiel & Spaß
für die ganze Familie

www.mv-schloesser.de/gartentag-2022

STAATLICHE SCHLÖSSER, GÄRTEN
UND KUNSTSAMMLUNGEN
MECKLENBURG-VORPOMMERN

SCHLOSSPARK WIRD ZUR BÜHNE

Gartentag lockt am 3. September nach Bothmer

Der Schlosspark von Bothmer verwandelt sich am 3. September ab 11 Uhr in eine große Bühne. Bereits zum 4. Mal laden die Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern dann zum Gartentag ein. Und wie jedes Mal werden mehrere tausend Besucher erwartet.

Ein Fest für die ganze Familie verspricht die Direktorin der SSGK MV, Dr. Pirko Kristin Zinnow: „In diesem Jahr ist das Programm noch vielgestaltiger und um einige Angebote erweitert worden.“

Die Gäste dürfen sich auf eine stimmungsvolle Inszenierung freuen. Eine Waldfee und Walkacts in barocken Kostümen begleiten Spaziergänger auf den Gartenwegen – Fotomotive sind also garantiert! Artisten versetzen das Publikum mit ihren Kunststücken in Erstaunen und natürlich verspricht der Schlosspark selbst ein wunderbares Erlebnis. Antje Jonas wird aus ihrem Buch „Der Storch mit dem Pfeil“ lesen und in kurzen Versen

dessen unglaubliche Geschichte erzählen. Der „Pfeilstorch von Bothmer“ ist ein berühmtes Präparat, das den ersten Beweis für den Fernzug der Störche lieferte. Der Vogel

war mit einem Pfeil im Körper aus Afrika bis nach Mecklenburg geflogen und 1822 von Graf Christian Ludwig von Bothmer erlegt worden.



Picknicken mit Blick aufs Schloss: Im Park von Bothmer ist fürs Rasten genauso Platz wie fürs Flanieren.

Foto: Helmut Strauß

Das ist nur eine von vielen Geschichten aus dem Umfeld des Schlosses. Weitere erfahren Besucher am Gartentag im Rahmen von verschiedenen Führungen, bei denen sie auf Entdeckungstour durch den Schlosspark, den Küchengarten und die Festonallee gehen.

Regionale Aussteller laden zum Stöbern ein; für Kinder stehen digitale Schnitzeljagden, Puppentheater und Holzspiele, Bastelworkshops und vieles mehr auf dem Programm.

Moderator Tim Lindemann führt durch den Tag und informiert über die vielfältigen Angebote. Außerdem lädt er zu verschiedenen Talkrunden und zu Familienspielen wie dem großen Schlösser-Gärten-Memory ein.

Alle Angebote im Rahmen des Gartentags sind kostenfrei.

Weitere Informationen in Kürze auf www.mv-schloesser.de/gartentag-2022 und www.ssgk-mv.de

DIE FESTON-ALLEE



Foto: Timm Allrich

Sie ist eine der schönsten Alleen des Landes: die Feston-Allee von Schloss Bothmer. Holländische Linden säumen hier einen Hohlweg und bilden mit ihrem Laub einen grünen Vorhang, der beim Näherkommen den Blick aufs Schloss immer weiter freigibt.

Diese Inszenierung ist typisch für die Synthese von barocker Architektur und umliegender Landschaft. „Le feston“ übrigens ist französisch und bedeutet „Girlande“ – und genauso wie Girlanden berühren sich die Äste der Bäume.

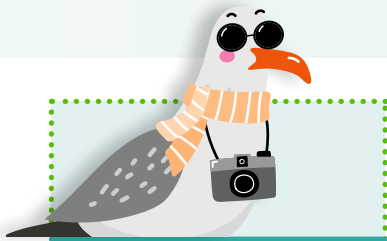
LANDSCHAFTSGARTEN



Foto: Timm Allrich

Ursprünglich befand sich am Schloss Bothmer ein barocker Garten mit rechteckiger Grundform. Dies geht aus einem Plan hervor, der ein verzweigtes Wegesystem mit ornamentalen Rasenflächen und Beeten zeigt. Im 19. Jahrhundert erhielt dieser Garten ein neues Gesicht: Anstelle in Form gezwungener Natur mit

exakt angelegten Beeten war nun die Natur Inspirationsgeberin. So prägen heute geschwungene Beete, Rasenflächen und Solitärgehölze den Park, darunter auch fremdländische Gehölze. Wer hier flaniert, genießt eine geformte Naturlandschaft aus Gärtners Hand, die immer wieder Blicke auf das Schloss freigibt.



LÄNDERKÜCHEN

Wir Möwen sind ja, was das Essen betrifft, wenig heikel. Wenn ich zuschnappe, scheren mich weder Konservierungsstoffe noch Zuckergehalt oder Tierhaltung. Das ist natürlich nicht in Ordnung und ja, ich weiß, dass ich mich bessern muss. Weniger Bockwurst, mehr Gemüse. Ballaststoffe natürlich und Vitamine. Wenn es nur nicht so schwierig wäre! Hierzulande ist es ja leider üblich, Gemüse und Kartoffeln in Salzwasser totzukochen. Okay, manchmal wird auch das Salz weggelassen, wahrscheinlich aus gesundheitlichen Gründen. Gerade in der Kantine! Erbsen, die im Kochtopf nur Kontakt mit Wasser hatten, sind un-

MATTI SAGT ...

gefähr so interessant wie die letzte Steuererklärung. Und gedämpfte Kartoffeln, die nach schlechten Erinnerungen an die Schulspeisung duften, haben auch noch niemanden von der Pommesbude weggelockt. Dabei gibt es doch Länderküchen, die es schaffen, Gemüse zu wunderbaren Kreationen zu verarbeiten. Allein rund ums Mittelmeer geschehen damit wunderbare Dinge!

Viele meiner Freunde schauen deshalb gern in fremde Töpfe. Wengleich sich neulich einer von ihnen beklagte, dass sich einige Länderküchen hierzulande schon sehr vom Ursprung entfernt hätten – sei es mit Sahneseifen oder körnigem Reis. Doch es geht auch anders. In einem italienischen Restaurant entdeckte ich neulich unter dem Punkt „Pizza Hawaii“ keinen Preis, sondern einen Hinweis: „das Restaurant verlassen, links abbiegen, dritte Querstraße rechts.“ Schön, wenn für jeden etwas dabei ist.

Euer Matti

(notiert von Katja Haescher)

KLAPPE FÜR GRÜNSTREIFEN

Filmen wie die Profis: Jugendliche besuchen Filmcamp im Naturpark

Wenn ein Filmcamp die Bezeichnung „Grünstreifen“ trägt, ist schnell klar, worum es geht. Im Gerhard-Cornelssen-Haus, der Naturschutzstation in Wooster Teerofen, erlebten zwölf Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren einen spannenden Workshop, der von der Deutschen Naturfilm-Stiftung veranstaltet wurde. Es war eines von zwei Jugend-Naturfilm-Camps - das zweite fand Anfang August im Biosphären-Reservat Schaalsee statt.

Die Rahmenbedingungen für das Camp in Wooster Teerofen waren gut: Die jungen Leute konnten in Zelten schlafen, Fahrräder standen zur Verfügung. Moderiert wurde das Camp von dem erfahrenen Medienpädagogen Andros Schakau. Die Mediengestalter Markus Wojatschke und Wenzel Venohr begleiteten Filmentwicklung und -erstellung und hatten dafür auch sämtliche benötigte Technik im Gepäck. Die Teilnehmer arbeiteten in zwei Gruppen sowohl an einem Spielfilm als auch einem Dokumentarfilm. Alle Jugendlichen konnten etwas beitragen



Rund um Wooster Teerofen fanden die Jugendlichen die Drehorte für ihre Filme.

Foto: E. Kartheuser

und alle waren begierig darauf, den Stoff zu entwickeln, die Kulisse für ihren Film in der umgebenden Natur von Wooster Teerofen zu entdecken und vor allem den Umgang mit der Technik zu erlernen. Zu diesem Umgang gehörten Kameraführung und Tonaufnahmen, Klappen wurden geschlagen, Sequenzen ausgewählt

und zusammengefügt. Ergebnis des Camps sind zwei wunderbare Kurzfilme, die am 8. Oktober anlässlich des Darßer NaturfilmFestivals ihre Premiere feiern werden. Soviel kann schon verraten werden: Es wird um ein geheimnisvolles Moor, Wassermangel und ungehorsame Kinder gehen.

www.gruenstreifen-filmcamp.de

RAUM FÜR VERÄNDERUNG

Kreativbaustelle im Kulturhaus Mestlin öffnet bis 24. September

Inmitten der Bauarbeiten im Kulturhaus Mestlin sind Freiräume zu einer Kreativbaustelle umgestaltet worden. Entstanden ist so eine spannende Ausstellung, die sich mit den Sanierungsmaßnahmen

arrangieren und zwischen Bauarbeiten, Abbrucharbeiten und Neubau den freien Raum nutzen muss. Diese Situation ist gleichzeitig symbolischer Aufhänger des Ausstellungsthemas: Platz finden

zwischen Abriss und Neubau, mit den Umbaumaßnahmen leben ohne die eigenen Ideen zu verlieren. Veränderung positiv gestalten und die Beeinträchtigung nicht als Grund für Stagnation begreifen, sondern als Auslöser für kreative Gestaltung nutzen. Ebenso wie die Bauarbeiten am Kulturhaus, wird auch die Ausstellung ständig wachsen – mit Beteiligung der Besucher. „Bitte nicht berühren“, wie in üblichen Kulturbetrieb, gilt nur für einige Exponate. Ansonsten ist Mitmachen angesagt. Besucher können das Ergebnis mitgestalten. Künstler setzen mit ihren Arbeiten Akzente und geben Anregungen, sie bieten Themen an, auf die reagiert werden kann. Gezeigt wird die Ausstellung bis zum 24. September, geöffnet ist Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

www.denkmal-kultur-mestlin.de



„Baustelle“ heißt die Arbeit von Herbert Hundrich, die im Kulturhaus Mestlin zu sehen ist.

Foto: Manfred Scharnberg

LICHTERFEST IM PARK

Rund ums Schloss Dreilützow locken Installationen und Erleuchtung



Magisch präsentiert sich der Schlosspark von Dreilützow zum Lichterfest.

Foto: Linda Funke

Ende August wird es schon wieder früher dunkel. Und wenn das Licht abnimmt, dann gewinnen andere Dinge an Bedeutung. Die Welt verwandelt sich und öffnet neue Fenster und Türen in einen unbekannten Raum. In diesem Sinne soll das Lichterfest in Dreilützow nicht nur leuchten, sondern erleuchten. Am 26. August ist es wieder soweit. Pünktlich um 20.22 Uhr geht es los: mit Kleinkunst, anregenden Licht-Kunstwerken, Musik und Aktionen zum Mitma-

chen und Staunen. Einiges ist sicher etwas verrückt und ungewöhnlich, originell, hat das Zeug zu verwirren und zum Nachdenken herauszufordern.

Jugendliche aus sieben Ländern bereiten im Rahmen eines internationalen Workcamps zusammen mit Mitarbeitern des Schlosses Dreilützow dieses Fest vor. Sie greifen aktuelle gesellschaftliche und politische Themen auf – so in diesem Jahr zum Beispiel das Thema „Testen“. Leise Töne und unge-

wohnte überraschende Bilder sollen den Abend prägen.

Die Veranstaltung spricht Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen an. Das weitläufige Parkgelände mit den alten großen Bäumen, erhellt von hunderten Teelichten, lädt dann ebenso zum Bleiben ein wie Lagerfeuer und Geschichten, Essen und Trinken und die Begegnung mit vielen netten Menschen. Es lohnt sich also zu warten, dass es dunkel wird. ■

www.schloss-dreiluetzow.de

GÄRTEN IN DEN HERBSTFARBEN

Am 3. und 4. September teilen Gärtner ihr Gartenglück mit Besuchern



Im Herbst starten die Gärten in Sachen Blütenpracht noch einmal richtig durch.

Foto: Katja Haescher

Die offenen Gärten gibt es seit kurzem auch im Herbst: Am Wochenende 3. und 4. September öffnen in den Landkreisen Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim erneut zahlreiche Gärtner ihre grünen Paradiese für Besucher. Grund ist der vielfach geäußerte Wunsch, nach der etablierten Juniaktion auch im Spätsommer die Möglichkeit zu bekommen, die Gärten in den Farben des beginnenden Herbstes zu zeigen.

Veranstalter ist wie im Juni der Verein „Offene Gärten in MV“. Und wie immer dürfen sich Besucher auf die große Vielfalt des

Gartenglücks freuen. Ob Naturgarten oder Dichtergarten, Staudengarten oder Gutshausgarten: Immer geht es um Austausch unter Gartenfreunden, ums Fachsimpeln, Genießen und das Wachsen von guten Ideen.

Wer seine Rundreise planen möchte, findet auf der Homepage des Vereins eine Übersicht aller teilnehmenden Gärten und des jeweiligen Programms. Manchmal werden auch Kaffee und Kuchen angeboten, geöffnet sind die Gärten an den beiden Tagen des Wochenendes in der Regel von 10 bis 18 Uhr. ■

www.offene-gaerten-in-mv.de

SCHLAGZEILEN AUS DER REGION

Oldtimer rattern wieder

Das Kreisagrarmuseum in Dorf Mecklenburg lädt am 3. September zum Oldtimer-Treffen ein. Alle Fahrer von historischen Traktoren, Lkw, Zweirädern und Pkw sind herzlich eingeladen, ihre Fahrzeuge zu präsentieren, auch Teilehändler sind willkommen. Am Vormittag dreht es sich um Motorräder und Pkw, am Nachmittag um Trecker. Los geht es um 10 Uhr, auch das Pflügen mit historischer Technik ist geplant.

Licht an Kirchen bleibt aus

Die Wismarer Stadtkirchen St. Marien, St. Georgen und St. Nikolai werden nachts nicht mehr angestrahlt. Wie derzeit in vielen Städten und Gemeinden in ganz Deutschland bleibt auch in der Hansestadt künftig an den Sehenswürdigkeiten das Licht aus. Der Grund sind die steigenden Preise für Energie. Ziel der Abschaltung ist es, weniger zu verbrauchen und gleichzeitig Geld zu sparen.

Alltag in Grieser Gegend

Noch bis zum 23. Oktober ist in der Alten Synagoge in Hagenow eine Sonderausstellung mit Bildern des Mecklenburger Fotografen Karl Eschenburg zu sehen. Es sind Aufnahmen der Griesen Gegend, die Eschenburg in den 1930er-Jahren mit einer Plattenkamera bereiste. Die Fotos zeigen Alltagssituationen, wie es sie vor 100 Jahren in Kleinstädten und Dörfern der Region zu erleben gab.

Für Umweltpreis bewerben

Der Landtag Mecklenburg-Vorpommern schreibt zum 18. Mal den Ernst-Boll-Umweltpreis aus. Dotiert ist der Preis mit insgesamt 25.000 Euro, die sich auf die Kategorie Umweltpreis und Jugendumweltpreis verteilen. Bis zum 31. Dezember 2022 können Bewerbungen eingereicht werden, die Ausschreibungsunterlagen stehen auf der Internetseite des Landtags www.landtag-mv.de zum Download zur Verfügung.



WAFFELWERFT

DEIN SNACKHAFEN



HEISS UND KALT IM DUETT

In der Waffelwerft am Schlossanleger feiert aktuell der Schwedeneisbecher ein Comeback

„36 Grad und es wird noch heißer“. Dieser Sommer hatte in puncto Hitze schon einiges auf Lager. Und wenn es nicht heißer wird, sondern kälter ist es ebenfalls gut, ein As im Ärmel zu haben. Oder eine heiße Waffel auf dem Teller bzw. ein kaltes Eis in der Waffel. Damit sind Besucher der Waffelwerft am Schlossanleger nämlich auf alle Eventualitäten bestens vorbereitet. Weil Sommer ist, hat natürlich Eis Hochkonjunktur. Neben den Klassikern Schokolade, Erdbeer und Vanille gibt es aktuell mit „Sanddorn“ auch eine neue Sorte der Saison. Dazu kommen jetzt noch dunkle Schokolade und Stracciatella. Das macht beim Aussprechen zwar manchmal einen Knoten in die Zunge, schmilzt nachher auf selbiger aber in unvergleichlicher Weise. Wer es ganz genau wissen möchte: Der Name geht auf das italienische „stracciare“ für „zerreißen“ zurück, was sich auf die Schokolade bezieht, die für dieses Eis in Splitter gerissen wird.

BUNTE TOPPINGS

Das Duett von kalt und heiß geht also in der Waffelwerft in



Die belgische Waffel ist eine große Portion Knusperspaß und kann schon mal das Mittagessen ersetzen.

Foto: A. Pfaff

eine neue Runde. Denn natürlich schmecken die kalten Kugeln nicht nur in, sondern auch auf der Waffel. So bietet zum Beispiel das Herzchenrund aus fluffigem Waffelteig die schmackhafte Basis für eine Kombination mit Eis. Und

auch andere Toppings sind denkbar - von Schlagsahne und bunten Streuseln über verschiedene süße Soßen bis hin zu einem kleinen Shot mit Eierlikör und Amaretto. In solcher Gesellschaft ist auch die belgische Waffel gut aufge-

hoben. Das Rechteck mit dem Gittermuster ersetzt an heißen Tagen schon mal das Mittagessen und gehört zu den Klassikern der Waffelwerft. Gut für unterwegs wiederum sind die Waffel am Stiel und die Waffelpommes. Letztere stehen ihren Kartoffel-Vorbildern optisch in nichts nach und lassen sich auch rot-weiß vertilgen - dann allerdings mit Erdbeer- und Vanillesoße.

STARS DER SAISON

Auch die Eiswelt profitiert von den vielen Waffel-Toppings. Es entstehen kreative Eisbecher - zum Beispiel mit Sanddorn, dunkler Schokolade und einem Schuss Likör. Und ein absoluter Klassiker aus der DDR-Eisdiele feiert hier gerade seine Auferstehung: der Schwedeneisbecher mit Vanilleeis, Eierlikör, Apfelmus und Schlagsahne.

Eines haben alle Waffel- und Eisspezialitäten jedoch gemeinsam: Sie versüßen die Sommertage am Schweriner See - egal, ob in der Hitze oder an kühlen Regentagen. ■

[f @ /waffelwerft](https://www.waffelwerft.de)
www.waffelwerft.de



SUMMENDE NERVENSÄGEN

Vorbeugen ist besser als heilen: Einige Tipps für die friedliche Koexistenz mit Wespen & Co.

Im August laufen Wespen zur Hochform auf. Kaum stehen Obstkuchen und Schlagsahne auf dem Tisch, schon sind die summenden Nervensägen da – und mit ihnen die Angst vor schmerzhaften Stichen.

Zugegeben: Ganz lassen sich Wespen wohl im Spätsommer nie von der Kaffeetafel verbannen. Denn das Volk hat jetzt seine maximale Größe erreicht, die Larven sind geschlüpft und zahlreiche hungrige Flügeltiere schwärmen zur Nahrungssuche. Dennoch gibt es einige Tipps, um den Umgang mit den gelb-schwarzen Mitessern stressfreier zu machen. Dazu gehört, den Tisch nach dem Essen abzuräumen und Kuchen & Co. nicht lange offen im Freien stehen zu lassen. Aus dem Garten sollte das Fallobst regelmäßig entfernt werden und auch gut schließende Mülltonnen sind ein Beitrag, um Plagegeister auf Abstand zu halten. Keine Panik! lautet ein weiterer



Hmm, Zucker! Wespen sind jetzt überall und können manche Freiluftaktion vermiesen.

Foto: AdobeStock, nataba

wichtiger Tipp – auch wenn das angesichts der summenden Invasion nicht immer leicht fällt. Oft sind es aber erst die hektischen Bewegungen, die die Tiere nervös und angriffslustig machen. Außerdem gilt: Wespen bitte nicht anpusten! Das Kohlendioxid in der Atemluft

ist für die Tiere ein Alarmsignal. Eine friedliche Koexistenz ist also möglich – auch mit Hornissen, die längst nicht so gefährlich sind wie manches Sprichwort glauben machen will. Dazu kommt, dass Hornissen sowie einige Wespenarten unter besonderem Schutz stehen,

weil sie wichtige Aufgaben im Naturhaushalt übernehmen. Sie dürfen nicht getötet, die Nester nicht zerstört werden.

Kommt es doch einmal zu einem schmerzhaften Zusammenstoß, ist das in der Regel kein Grund zur Besorgnis. Lediglich bei Stichen in Mund und Rachen und bei Allergien muss sofort der Notarzt gerufen werden. In den meisten Fällen reichen jedoch Hausmittel. Effektiv ist zum Beispiel ein so genannter „Stichheiler“, ein Gerät, mit dem sich die betroffene Hautstelle erhitzen und das im Insektengift enthaltene Eiweiß zerstören lässt. Erhältlich ist ein solcher Stichheiler in der Apotheke. Auch ein Kühlkissen und eine aufgeschnittene Zwiebel können helfen, Schmerz und Juckreiz zu lindern. Ein Fall für den Arzt wird ein Insektenstich auch, wenn durch das Kratzen Bakterien durch die Haut eingedrungen sind und sich die Stelle entzündet. ■

TELENOTARZT

Telenotärzte können wichtige Bestandteile einer zukunftsfähigen Notfallversorgung im ländlichen Raum sein. Das sagte Gesundheitsministerin Stefanie Drese beim Besuch einer Telenotarztzentrale im Rahmen ihrer Sommertour. Der Telenotarzt ermöglicht ausgebildeten Notärzten, sich per Video in die Rettungswagen am Einsatzort zuzuschalten und lebenswichtige Entscheidungen für die Behandlung des Patienten zu treffen – als Ergänzung zum Rettungsdienst. Damit werden neue digitale Ansätze der Notfallversorgung geschaffen. ■

WADENKRÄMPFEN VORBEUGEN

Oft helfen schon Bewegung und eine ausgewogene Ernährung

Wohl jeder kennt nächtliche Wadenkrämpfe. Einmal falsch gereckt und schon schießt ein stechender Schmerz in den Unterschenkel. Gerade im Sommer sind die Krämpfe oft eine unangenehme Begleiterscheinung. Die Temperaturen steigen, der Schweiß fließt, es kommt zu Verschiebungen im Elektrolyt-Haushalt. Fehlt Magnesium, können Wadenkrämpfe die Folge sein. Bevor man jedoch gleich zu Nahrungsergänzungsmitteln greift: Ausgewogen zu essen ist ein erster Schritt, um den Krämpfen ein Schnippchen zu schlagen. Magnesium steckt in vielen Lebensmitteln: So liefern Nüsse, wie zum Beispiel Cashews, eine große Portion des Mineralstoffs. Auch Bananen, Vollkornprodukte und Mineralwasser können zur Magnesiumversorgung beitragen. Und apropos Mineralwasser: Nicht nur an heißen Tagen ist es wichtig, ausreichend zu trinken. Wadenkrämpfe können aber auch Symptome bestimmter Krankheiten sein. Wer häufiger und scheinbar grundlos darunter leidet, sollte die Ursache beim Arzt abklären lassen. Meist sind die Wadenkrämpfe jedoch harmlos – und manchmal auch ein Anzeichen dafür, dass die Wadenmuskulatur gern mehr zu tun hätte: Auch Bewegung ist ein gutes Rezept. ■

RICHTIG DRUCK MACHEN

Das „circaid“-Kompressionssystem ist eine Alternative zum Wickelverband mit mehreren Vorteilen



Susanne Reichelt zeigt, wie das Kompressionssystem angelegt wird. Die Handhabung ist sehr einfach – viele Patienten kommen nach einer Einweisung selbst damit zurecht.
Foto: Katja Haescher

Aus der Packung genommen sieht dieses Hilfsmittel im ersten Moment aus wie ein Stück Stoff. Aber es ist mehr, nämlich ein ausgeklügeltes Kompressionssystem, das einfach angelegt und im Laufe des Tages immer wieder nachjustiert werden kann und das hohen Tragekomfort verspricht. „circaid juxtalite“ von der Firma Medi ist im Sanitätshaus Kowsky erhältlich – Mitarbeiterin Susanne Reichelt ist von den Vorteilen überzeugt: „Das Produkt ist bereits seit einigen Jahren auf dem Markt, wurde gerade frisch überarbeitet und ist dabei noch viel besser geworden“, sagt sie.

Zum Einsatz kommt das Kompressionssystem unter anderem, wenn offene Beine versorgt werden müssen. Diese entstehen, wenn durch eine Venenschwäche Wasser nicht mehr abtransportiert werden kann, sondern im Gewebe versickert. „Neben einer guten Wundversorgung muss in einem solchen Fall natürlich immer die Ursache behandelt werden“, sagt Susanne Reichelt. „Das geschieht durch Kompression, allerdings können bei offenen Beinen keine Strümpfe zum Einsatz kommen.“

Oft werden in einem solchen Fall normale Kompressionsbinden verwendet. Diese haben jedoch den Nachteil, dass sie nur von ausgebildeten Fachkräften angelegt werden können. Auch lässt sich der benötigte Kompressionsdruck beim Wickeln nicht immer optimal erreichen – und viele Betroffene haben anschließend Schwierigkeiten, den fest gewickelten Fuß in einen Schuh zu stecken.

Mit „circaid“ wird vieles leichter. Zum Set gehören Unterstrümpfe aus hautfreundlichem Material, die den darunterliegenden Wundverband schützen, außerdem das Kompressionssystem aus Neopren und eine dünne Kompressionssocke, die anschließend über den Fuß gezogen wird. Das Kompressionssystem wird mit Hilfe von Klettbindern fixiert. Dies hat den Vorteil, dass es Betroffene nach einer Einweisung selbst anlegen können – und dass der vom Arzt verordnete Kompressionsdruck

anhand von Markierungsstrichen exakt eingestellt werden kann. Der Druck lässt sich so im Laufe des Tages auch nachjustieren – bei normalen Kompressionsbinden ist das schwieriger.

So bedeutet „circaid“ ein großes Plus für die Selbstständigkeit und eine enorme Zeitersparnis in der Pflege. Es kann sowohl bei venösen Ödemen als auch bei Lymphödemen zum Einsatz kommen und verfügt seit Neuestem über eine Hilfsmittellnummer. „Das System ist auch in der Entstauungsphase gut nutzbar – wenn sich ein Bein also noch stark verändert und es zu früh ist, Kompressionsstrümpfe anzumessen“, sagt Kowsky-Mitarbeiterin Susanne Reichelt. Sie berät im Sanitätshaus, wie und in welchen Fällen das Produkt zum Einsatz kommen kann. Die Vielfalt ist groß: Zur Versorgung von Lymphödemen gibt es zum Beispiel auch Kompressionssysteme für den Arm.

Inspirierte wurde „circaid“ übrigens von der Natur oder genauer gesagt: von Giraffen. Die Tiere sind den ganzen Tag auf den Beinen, haben einen dreimal höheren Venendruck als Menschen und trotzdem keine Ödeme. Grund dafür ist ihre unelastische Haut, die sich nicht ausdehnt. Dieser Fakt hat auch die ersten „circaid“-Kompressionssysteme angeregt.

Fit durch den Sommer



10%
auf Fitness-
produkte

Nur im August. Solange
der Vorrat reicht

Kowsky
SANITÄTSHAUS

ERHÄLTICH IN ALLEN FILIALEN

Besuchen Sie uns auch auf
www.kowsky.com • f • i

Kowsky

KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY
Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
03 85 / 64 68 0-0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim
Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 03 871 / 26 58 32

EIN BUNTER FAMILIENTAG RUND UM DAS KRANKENHAUS

Am 10. September startet auf dem Gelände ein Event mit zahlreichen Informationsständen



Hoch über Crivitz und mit Blick aufs Krankenhaus (r.): Rund um das Gebäude öffnen am 10. September verschiedene Informationsstände. Foto: R. Cordes

Was passiert eigentlich in der Inneren Medizin? Wie geht ambulant Operieren? Und warum sind welche Vitalwerte wichtig? Diese und viele andere Fragen können Besucher am 10. September bei einem Tag der offenen Tür stellen, der von 10 bis 14 Uhr rund um das Krankenhaus Crivitz stattfindet. Das ist ein bisschen anders als sonst. Vor dem Hintergrund steigender Coronazahlen und des Schutzes von Patienten und Mitarbeitern ist es aber eine Alternative, das beliebte Event dennoch durchzuführen.

Jeder Bereich des Krankenhauses wird fachabteilungsspezifisch vorgestellt – mal praktisch, mal informativ und mal auf eine ganz witzige Art und Weise. Wer jetzt überlegt, wann eigentlich die letzte Blutdruckmessung war und wie es um den eigenen Zuckerwert steht: Für die Schwestern der Notfallambulanz sind das zwei von vielen wichtigen Vitalparametern, die sie kontrollieren müssen, um den Schweregrad einer Erkrankung zu erkennen und adäquat zu reagieren. Besucher des Tages der offenen Tür erfahren zum Beispiel, was die Werte aussagen und wie sie sich beeinflussen lassen. Und wer jetzt beim Blutabnehmen denkt: Das ist ja kinder-

leicht!, der kann sein eigenes Geschick an einem Übungsdummy testen. Außerdem erfahren die Gäste der Veranstaltung, wie spannend und herausfordernd der Beruf des Rettungsassistenten ist. Die Besucher können sich einen Überblick über die wichtigsten Maßnahmen verschaffen und das Leben rund um den Rettungsdienst kennen lernen.

Natürlich ist ein Tag der offenen Tür auch dazu da, Wissen über verschiedene Krankheitsbilder zu vermitteln. Gäste dürfen hier auf verschiedene Fachvorträge gespannt sein. Und sie dürfen ihr eigenes Wissen testen – beispielsweise zum Thema Hygiene.

Geöffnet ist auch das Impfzentrum. Kinder haben die Möglichkeit, in der Teddyklinik ihre Kuscheltiere selbst zu verarzten und dabei eine Menge über Abläufe in einem Krankenhaus zu lernen. Ist Teddys Welt dann wieder in Ordnung, haben die kleinen Besitzer sicher Lust, auf der Hüpfburg zu toben, sich in Geschicklichkeitsspielen zu versuchen und mit dem Segway zu fahren. Es wird also ein Tag für die ganze Familie!

Dazu gehört natürlich auch Kaffee und Kuchen – letzterer übrigens selbstgebacken. Wer mehr Zeit auf dem Klinikgelände verbringen möchte, kann an dem Sonabend zu Hause die Küche kalt lassen: Es

gibt auch eine Mittagsversorgung. Und die mit einem doppelt guten Zweck, denn der Erlös geht an den Förderverein des Krankenhauses. Übrigens: Es lohnt sich, an den verschiedenen Ständen gut aufzupassen. Zum Tag der offenen Tür gehört nämlich eine Verlosung, bei der drei verschiedene Fragen beantwortet werden müssen – schöne Preise winken. Und natürlich helfen die Mitarbeiter an den Ständen gern.

Es lohnt sich also, am 10. September mit Familie, Freunden und Bekannten einen Ausflug aufs Krankenhausgelände zu unternehmen. Sogar eine kleine Showeinlage ist in diesem Jahr geplant.



Blutdruck messen: ein Angebot am Tag der offenen Tür.



Am Dummy kann das Blutabnehmen probiert werden. Fotos: E. Raff



KURZINFOS

**KRANKENHAUS
AM CRIVITZER SEE gGmbH**
 Amtsstraße 1
 19089 Crivitz
 Telefon: 0 38 63 520-0
 Fax: 0 38 63 520-158
www.krankenhaus-am-crivitzer-see.de

EIN MÄRCHENSCHLOSS FÜR NORDDEUTSCHLAND

Musikalisches Wandelprogramm rund um die Weltkulturstätten Schwerins am 9. und 10. September

26. Mai 1857 – endlich ist es soweit: Nach zwölf Jahren Bauzeit wird das neue Schweriner Schloss feierlich eingeweiht. 1837 veranlasste der Herzog von Mecklenburg-Schwerin einen vollumfänglichen Umbau, im Zuge dessen sich das seinerzeit marode und veraltete Gebäude in einen Bau verwandelte, der sich an den prunkvollen Schlössern an der Loire in Frankreich orientierte. Doch mit dem Schloss nicht genug: Das gesamte Zentrum der Stadt erhielt in jenen Jahren ein neues Gesicht, das sich in seinen Sichtachsen am Schloss

orientierte und auf es fokussiert ist. Heute gilt das Schweriner Residenzensemble als eines der Vorzeigeprojekte des romantischen Historismus und ist Anwärter auf den Welterbestatus der UNESCO. Grund genug, der Heimatstadt der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern zwei Tage voller Konzerte und Entdeckungen zu widmen: Beim „Fest für das Welterbe“ bringen die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern Musik, Kultur und Architektur zusammen. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler, darunter u. a. das Bläserensemble Salaputia Brass, Klarinet-

tist Matthias Schorn und Pianist Jarkko Riihimäki, gehen auf eine Entdeckungsreise an die ungewöhnlichsten Orte.

Ganze 44 Bestandteile der einstigen großherzoglichen Residenz können noch heute in Schwerin entdeckt und besichtigt werden. Von der herrschaftlichen Villa bis hin zur Großherzoglichen Leinen- und Bettenkammer zeigt sich in Schwerin, wie eine Residenzstadt im Zeichen der Industrialisierung schöner und moderner wurde. Einige dieser historischen Stätten wie das Theater und die Schelfkirche

öffnen im Rahmen des „Festes für das Welterbe“ ihre Türen und werden mit Musik aus allen Epochen gefüllt. Mittelpunkt der zweitägigen Veranstaltung bildet das dem Schloss gegenüber gelegene Mecklenburgische Staatstheater. Als das Theater um 1886 erstmals seine Tore öffnete, war es eines der modernsten Häuser seiner Art. Weiterhin laden auch die Schelfkirche und die Marstallwiesen zu einem musikalischen Programm ein und verzaubern mit ihrer großherzoglichen Geschichte.

Isabel Schubert

Matthias Schorn



© Oliver Borchert

Anastasia Kobekina



© Julia Altukhova

Tabea Debus



© Ben Ealovega

Isfar Sarabski



© Xalid Zeynalov

Itzhar Lesaka & Friedemann Braun



© NN

FREITAG, 09.09.

18.00 Uhr

**Mecklenburgisches Staatstheater,
Theatercafé***Podiumsgespräch*

Auf dem Weg zum UNESCO-Weltkulturerbe: Joachim Brenncke Vorsitzender des Welterbe-Fördervereins und Gäste im Gespräch

19.30 - 00.00 Uhr

**Mecklenburgisches Staatstheater,
von der Hinterbühne ins ganze Haus***Bis Mitternacht im Staatstheater*

Eröffnung im Großen Haus · Entdeckungsreise durch das Mecklenburgische Staatstheater mit:

Jugendsinfonieorchester Schwerin
Stefan Kelber // Leitung**Mitglieder der Mecklenburgischen
Staatskapelle Schwerin**

Salaputia Brass // Bläserensemble

Itziar Lesaka // Mezzosopran

Friedemann Braun // Klavier

Matthias Schorn // Klarinette

Christoph Gigler // Tuba

Jarkko Riihimäki // Klavier

Flavius Hölzemann // Lesung

ab 22.30 Uhr

Late Night im Foyer

Er entführt an Orte jenseits geografischer Grenzen: Der in Baku geborene, preisgekrönte Keyboard-Maestro Isfar Sarabski verwebt seine vorderasiatischen Wurzeln virtuos mit westlichen Einflüssen. Ob am DJ-Pult, im Jazz- oder Elektro-Gewand setzt er ein klingendes Zeichen für die Universalität der Musik.

Isfar Sarabski // Klavier,
Elektronik, DJ

SAMSTAG, 10.09.

10.30 - 16.00 Uhr

Innenstadt*Musikalisch durch das
Residenzensemble*

Wandelkonzert · Open Air

Wandelprogramm durch die Innenstadt Schwerins mit Stationen im Goldenen Saal im Neustädtischen Palais, im Plenarsaal im Schloss, in der Schelfkirche und dem Finale um 15.30 Uhr auf den Marstallwiesen sowie Kurzvorträge, Infostände des Welterbevereins

mit musikalischer Begleitung durch Musikerinnen und Musiker des Jugendsinfonieorchesters Schwerin und Einblicke in ausgewählte Gebäude des Schweriner Residenzensembles.

Tabea Debus // Blockflöte

Anastasia Kobekina //

Viola da Gamba

Alon Sariel // Laute

Flóra Fábri // Cembalo

Rembrandt Frerichs Trio //

Jazztrio

Trio Karénine // Klaviertrio

Salaputia Brass // Bläserensemble

19.30 Uhr

**Mecklenburgisches Staatstheater,
Großes Haus***Welterbe musikalisch***Mecklenburgische
Staatskapelle Schwerin**

Matthias Schorn // Klarinette

Mark Rohde // Leitung

Sophia Maeno // Gesang

TICKETINFORMATION

Tickets können an allen bekannten VVK-Stellen, telefonisch unter **0385 59185 85** oder im Onlineshop unter **www.festspiele-mv.de** erworben werden.





EIN FESTIVAL FEIERT MUSIKALISCHE VIELFALT

WINDROS lockt im September nach Mueß

Es ist ein El Dorado für Freunde des internationalen und regionalen Folk: das Windros-Festival im Freilichtmuseum Schwerin-Mueß. Musikanten aus der ganzen Welt spielten hier in den sieben Jahren des Bestehens bereits auf. Nun geht es endlich wieder ohne Corona-Auflagen „in die Vollen“. Vom 9. bis 11. September erklingt beim 10. Windros-Festival Musik aus vielen Ländern Europas. Aus Dänemark ist das Duo Fromseier Hockings zu Gast, aus Belgien die Tanzband Naragonia und aus England die Band Moirai mit der bekannten Saxophonistin Jo Freya. Dazu kommen Hotel Palindrone aus Wien, Doc Rossi aus den USA und Michal Müller aus Tschechien, die Geigerin Ewa Grochowska aus Polen und der Streichleierspieler Ilkka Haionen aus Finnland. Hochkarätiges steuern auch deutsche Musiker bei: die Schweriner

Band Reel trifft auf die Band Mustard & Milk. Günter Gall feiert sein 50-jähriges Bühnenjubiläum und das Wismarer Duo Knopf und Zopf lässt von sich hören. Es spielen Folk my Life aus Hannover, die Gruppe Hüsch mit modern aufgearbeiteter Thüringer Trademusik, das Trio Gehler/Radewald/Petzoldt mit dem Programm „Kerle wie wir“ und Jörg Rüdiger Gescheke. Gastgeber sind wie jedes Jahr die Leute um die Band Malbrook, die bei dieser Gelegenheit ihr 20-jähriges Bandjubiläum mit vielen Gästen aus fern und nah feiern. Los geht das Windros-Festival am 9. September um 18 Uhr, wenn die Dudelsäcke des Pibenbockorchesters erklingen. Tickets gibt es an der Museumskasse in Mueß, bei der Tourist-Information am Markt, der Rösterei Fuchs und im Netz unter www.etix.com. ■ www.windros-festival.de

SPURENSUCHE AM DENKMALTAG

Am 11. September öffnen historische Gebäude in der Landeshauptstadt und im Umland

Einmal hinter sonst verschlossene Türen schauen, in Kellerräume krabbeln, durch alte Treppenhäuser steigen: Am Tag des offenen Denkmals ist alles möglich. An diesem zweiten Sonntag im September öffnen auch solche historischen Gebäude, die sonst nicht oder nur selten zugänglich sind. Am 11. September ist es wieder soweit.

„Kulturspur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ lautet das Motto in diesem Jahr. Es soll auf die vielen Anhaltspunkte verweisen, die in dem baulichen Erbe stecken und die Geschichten von Menschen, Städten und Landschaften erzählen. Welche Erkenntnisse und Beweise sich durch die Begutachtung historischer Denkmalsubstanz gewinnen lassen und welche Spuren menschlichen Handelns hier erhalten sind, ist das Thema des diesjährigen Denkmaltages. Besucher sind zu einer Spurensuche eingeladen, deren Ziel es ist, Geschichte und



Die Terrakotten am Renaissanceschloss in Gadebusch stammen teilweise noch aus dem 16. Jahrhundert.

Foto: K. Haescher

Geschichten an den Bauwerken zu ermitteln.

Der Tag des offenen Denkmals ist eine Aktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der größten privaten Initiative für die Denk-

malpflege in Deutschland. In den zurückliegenden Jahren ist die Strahlkraft der Aktion immer weiter gewachsen – die Auswahl der Ziele ist auch 2022 groß. ■

www.denkmalschutz.de

TERMINE – EINE AUSWAHL

Kirche St. Georg in Kirch Stük

11 bis 18 Uhr

Bahnhof Lübstorf

14 Uhr, Führung

Bahnhof Plate

15.10 Uhr, Führung

Renaissanceschloss Gadebusch

11 bis 17 Uhr

Geschwister-Scholl-Gymnasium

Wismar (Große Stadtschule)

10 bis 16 Uhr

Ringlokschuppen Wismar

10 bis 17 Uhr

Zisterzienserinnenkloster

in Neukloster

11 bis 16.30 Uhr

Führungen zu Orgel und Uhr

Stadtkirche Ludwigslust

11 bis 17 Uhr

Logenhaus der Johannisloge

„Harpokrates zur Morgenröthe zu Schwerin“, Schlachterstraße 17a,

11 bis 14 Uhr

Diakonie Güstrow

Pflegekräfte & Pflegefachkräfte (w/m/d) gesucht

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
E-Mail: jobs@diakonie-guestrow.de
WhatsApp Bewerberberatung: 0151 11 55 88 33



Diakonie-Pflegeheim Am Glammsee

Burgstraße 13 | 19417 Warin
Telefon: 038482 22 7077
www.diakonie-guestrow.de

*Menschen
für Menschen*

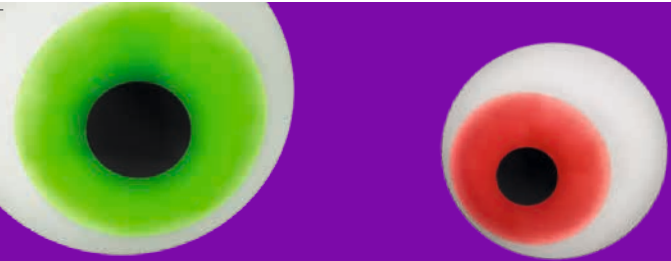


JOURNAL

eins

DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG

www.journal-eins.de



Augen auf bei der Berufswahl. Komm zu Trolli!

Werde Teil der Trolli-Familie:

- familienfreundliches Unternehmen
- wettbewerbsfähiges Gehalt
- 38-Stunden-Woche mit planbaren Arbeitszeiten
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Bikeleasing und angepasster Gehörschutz
- Firmenparkplatz

Schichtleiter (m/w/d): ab 3.330 € mtl. brutto
Maschinenführer (m/w/d) Herstellung: ab 2.340 € bzw. 2.740 € mtl. brutto
Maschinenführer (m/w/d) Verpackung: ab 2.340 € mtl. brutto
Helfer (m/w/d): ab 2.250 € mtl. brutto

Bewirb Dich am Standort in Hagenow!
Alle Stellenangebote findest Du unter:
www.trolli.de

TROLLI GmbH, Betriebsstätte Hagenow
Steegener Chaussee 13, 19230 Hagenow



Werde Teil unseres Teams!

Projektmitarbeiter (w/m/d)

Du passt zu uns, wenn Du


gerne mit
Menschen
arbeitest


eigenständig
und organisiert
bist


deine Arbeit
mit Herz und
Engagement
erledigst


teamfähig,
empathisch und
kommunikativ
bist

büro v.i.p.
veranstaltungen - internet - projekte

Graf-Schack-Allee 8
19053 Schwerin
Tel.: 0385 - 63 83 270
gutentag@buero-vip.de
www.buero-vip.de

WAS ERWARTET DICH

- Steuerung verschiedener Projekte im Werbemittel- und Veranstaltungsbereich
- du bist Koordinationsschnittstelle zwischen unseren Kunden und unserem Team
- Koordination und Abstimmung mit langjährigen Partnern und Herstellern, für die du die Kontaktperson bist
- Angebots- und Vertragserstellung, Detailabstimmung sowie die Projektdurchführung, Kontrolle und -nachbereitung

IDEALERWEISE BRINGST DU MIT

- Berufsausbildung und/ oder Studium mit analytischen und organisatorischen Inhalten (bspw. im Bereich Wirtschaftswissenschaften, Kommunikation, Veranstaltung, Marketing & PR)
- Mehrjährige Berufserfahrung in Projektarbeit und/ oder im Veranstaltungsbereich
- Überzeugungskraft und Umsetzungsfähigkeit in Verbindung mit Motivation und Einsatzbereitschaft runden dein Profil ab

WAS WIR DIR BIETEN

- abwechslungsreiche Aufgaben mit viel Eigenverantwortung
- Markt- und leistungsorientierte Vergütung und Sozialleistungen
- Modernes Arbeitsumfeld
- Ausstattung mit einem i-Pad
- Flexibel gestaltbare Arbeitszeiten nach Projektbedarf (Kernzeiten 8.00 – 17.00 Uhr)

VORSICHT: SPASS- GEFAHR!



Ostseewelle JETZT NEU im Radio
auf DAB+ in und um Lübeck

ostseewelle.de

Ostseewelle
HIT-RADIO
Hamburg/Schleswig-Holstein

Ich mach jetzt Kasse.

Ausbildung und Studium
beim Finanzamt

Ohne Einnahmen keine Ausgaben. Keine Kommune, kein Land und kein Staat funktioniert ohne Steuern. Die über 10 im Land verteilten Finanzämter sorgen für die Erhebung der Steuern und sind Ansprechpartner für Bürger/innen und Unternehmen.

Ab Herbst 2023 bieten wir:

**Ausbildung zum/zur
Finanzwirt/in**

**Studium zum/zur
Diplom-Finanzwirt/in**

Dich erwartet eine praxisnahe Ausbildung bzw. ein Duales Studium in einer zunehmend digitalisierten Verwaltung, ein überdurchschnittliches Gehalt und die Aussicht auf eine lebenslange Beamtenlaufbahn.

Bewirb dich jetzt!

Alle Infos im Karriereportal MV:
Karriere-in-MV.de/finanzwirt

MV 
tut gut.

Ausbildung und Studium mit Benefits

Sichere Zukunftsperspektive und gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Bin ich während der Ausbildung bzw. dem Studium bereits verbeamtet?

Bereits während der Ausbildung wirst du in das Beamtenverhältnis auf Widerruf übernommen. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung bzw. des Studiums wirst du für die Probezeit in das Beamtenverhältnis auf Probe und danach auf Lebenszeit übernommen. Die Übernahmechancen sind nach erfolgreichem Abschluss sehr gut.

Wann ist Ausbildungs- und Studienbeginn?

Die Ausbildung startet jährlich zum 1. September und das Studium zum 1. Oktober. Für den Ausbildungs- und Studienbeginn im September bzw. Oktober 2023 benötigen wir die Bewerbung im Herbst 2022.

In welchem Finanzamt findet die praktische Ausbildung statt?

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es insgesamt zehn Finanzämter. Während deiner Ausbildung bzw. deines Studiums wirst du einem dieser Finanzämter zugeordnet.

Wer ist mein Ansprechpartner für Fragen zum Auswahlverfahren?

Für Fragen rund ums Bewerbungs- und Auswahlverfahren kannst du dich jederzeit an Frau Muske oder an Frau Smolinski wenden. Du erreichst sie unter:
Frau Muske: 0385 - 588 14127
Frau Smolinski: 0385 - 588 14128
Oder per E-Mail an:
bewerbung-finanzamt@fm.mv-regierung.de

Meine Vorteile

Die Vorteile sind vielfältig. Aus diesem Grund haben wir die wichtigsten hier zusammengestellt:

- Beamtenstatus von Anfang an 
- Mehr Netto vom Brutto 
- Ausbildungsvergütung: ca. 1.240 Euro (brutto), Studienvergütung: ca. 1.300 Euro (brutto) 
- iPad für Homeschooling 
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf 
- Sichere Zukunftsperspektive
- Abgesicherte Pension 
- Ausbildung: 3 Monate Urlaubsanspruch, Studium: 4 Monate Urlaubsanspruch 

OHNE WASSER GEHT ES NICHT

Fischerin Diana Rehbohm liebt den Schaalsee und ihren vielseitigen Beruf

Der Blick auf den See ist zauberhaft. Wellen schwappen, Sonnenflecken tanzen auf dem Wasser und manchmal stößt eines der Ruderboote sacht gegen den Anleger. „Hier habe ich schon lange nicht mehr gegessen“, sagt Diana Rehbohm, als sie ihre Tasse auf den Holztisch stellt, an dem sonst Urlauber ihre Fischbrötchen mit Seeblick essen. Denn zum Sitzen kommt die Chefin der Schaalseefischerei an einem normalen Arbeitstag nur selten – es sei denn, am Schreibtisch.

Seit zwölf Jahren führt sie das Unternehmen und ist damit in die Fußstapfen ihres Vaters getreten. Allerdings nicht gleich, denn eigentlich lautete ihr Berufswunsch Schneiderin. Als dieser Traum platzte, wurde Diana Rehbohm Wirtschaftskauffrau. Arbeitsort: das Büro. Hier vermisste sie den See, den Blick, die Freiheit.

Obwohl Freiheit nicht immer da war in Zarrentin: Der Ort lag im Grenzgebiet, das Bootfahren auf dem Schaalsee war tabu, der Zugang zum Kirchensee am Kloster gleich ganz gesperrt. Fuhren die Fischer auf den See, gab es eine Flaggenordnung, nach der sie von den Grenzpatrouillen identifiziert werden konnten. Dann fiel die Mauer und Diana Rehbohm und ihre beiden Schwestern badeten zum ersten Mal im Kirchensee.

Auch sonst veränderte die Wende vieles. Aus der Außenstelle Zarrentin des Binnenfischereibetriebs Schwerin wurde die Schaalseefischerei, zusammen mit einem Kollegen wagte Diana Rehbohms Vater hier den Sprung in die Selbstständigkeit. Und irgendwann stand die Frage, wie es mit der Unternehmensnachfolge weitergehen sollte. Unter den drei Töchtern war keine Fischerin. Trotzdem verspürte Diana Rehbohm den Wunsch, am See weiterzumachen. „Ich war damals Zahnarzthelferin, hatte vorher als Wirtschaftskauffrau im Büro gearbeitet“, erzählt sie. „Demgegenüber ist die Arbeit in der Fischerei ungeheuer vielseitig. Mir fehlte die Abwechslung und ich hatte ja auch schon früher gern mitgeholfen.“

Der Wunsch allein reichte aber



Ein seltener Anblick: Mit einer Tasse Kaffee am See sitzen – dafür hat Diana Rehbohm im Alltag kaum Zeit.

Foto: Katja Haescher

nicht. Diana Rehbohm setzte sich noch einmal auf die Schulbank und lernte zwischen 1997 und 2000 in der Erwachsenenqualifizierung den Beruf der Fischwirtin. Selbst auf den See fährt sie allerdings nicht: „Die Arbeit ist körperlich sehr anstrengend“, sagt die Unternehmerin. Für die Arbeit an Land trifft das fast genauso zu und oft schon war Diana Rehbohm froh, dass ihre jüngeren Schwestern Physiotherapeutinnen geworden sind.

Morgens um 7 beginnt der Arbeitstag: Brötchen holen und schmieren, den Verkaufstresen vorbereiten, Fisch einlegen. Zwischendurch die Bestellungen am Telefon entgegennehmen und um 9 Uhr den Kunden die Tür aufschließen – dann geht es richtig los. „Oft hat mein Mann zu diesem Zeitpunkt schon geräuchert und mein Kollege holt die Netze ein“, sagt Diana Rehbohm. Eine Fischerei ist immer Teamarbeit. Momentan ist am See Maränen-

zeit. Der lachsartige Fisch mit seinem festen Fleisch ist ein Markenzeichen des Schaalsees und bei Feinschmeckern beliebt – ob geräuchert, gebraten, eingelegt oder gegrillt. Nur: Die Fischer holen heute nicht mehr viele Maränen aus dem See. „Seit etwa drei Jahren haben wir eine neue Muschelart, die Quagga-Muschel, eine invasive Art, die das Wasser filtriert“, sagt Diana Rehbohm. Das macht den See klar – die Maräne allerdings ist bei der Nahrungssuche auf Plankton angewiesen.

Wenigstens reichen die Fänge in diesem Jahr wieder, um den Appetit der Besucher auf den Edelfisch zu stillen. Oft steht die Chefin selbst in der Küche, um den Fang weiter zu verarbeiten. Das Rezept von der roh eingelegten Maräne, das noch von der Frau des alten Schaalseefischers stammt, ist allerdings geheim.

Bleibt bei so viel Trubel überhaupt noch Zeit, den See zu genießen? Manchmal schnappt sich Diana Rehbohm ein Handtuch und taucht für fünf Minuten unter. Wenn es der Alltag zulässt, liebt sie es zu walken und Rad zu fahren, ein Buch zu lesen, zu stricken. „Aber letzteres nur im Winter“, fügt sie lachend dazu.

Wünsche für die Zukunft hat sie einige. Dass der See wieder mehr Fisch hat, beispielsweise. Gesundheit natürlich und dass die Menschen es schaffen, im Alltag ein bisschen freundlicher und weniger fordernd miteinander umzugehen. „Obwohl“, korrigiert sie sich, „es ist eine Minderheit, die dadurch auffällt und oft nur lauter ist als die große Mehrheit.“

Diana Rehbohm hat für jeden ein freundliches Wort. In einer Stadt wie Zarrentin kennt man sich und eigentlich kommt jeder mal unten am See vorbei. Natürlich muss auch die fleißigste Fischerin einmal Urlaub machen. Das ist dann meist im Winter der Fall. „Oft zieht es uns nach Fuerteventura“, sagt die Mecklenburgerin. Und das nicht nur, weil sie dann reif für die Insel ist: „Urlaub ohne Wasser“, sagt Diana Rehbohm, „das geht eigentlich gar nicht.“

Katja Haescher ■

VON INDUSTRIECHARME BIS EXOTIK

Bei fischer's LAGERHAUS werden drei neue Seecontainer mit ausgefallenen Stücken erwartet



Ein Besuch im fischer's LAGERHAUS ist jedes Mal eine Reise: in die Ferne, in andere Zeiten – und immer auch ins Wohnglück. Denn fischer's LAGERHAUS ist der Spezialist für Waren und Wohnkultur aus fernen Ländern. Stil ist hier immer anders – und immer individuell. Das gelingt mit den Seecontainerlieferungen, die in regelmäßigen Abständen eintreffen und von großen Möbelstücken über Textilien und Schmuck bis hin zu kleinen Accessoires eine ganze Formen- und Farbenwelt in den Schweriner Standort des Möbelhauses holen.

Ab dem 20. August wird es dabei besonders bunt und fröhlich: Dann kommt der Container aus Mexiko und mit ihm **Fliesen, Schmuck und Terrakotta-Krüge, Decken, Pflanzgefäße und handbemaltes Geschirr**.

Zu den Anfängen der Industrialisierung führt die Reise wiederum mit dem nächsten Seecontainer unter der Überschrift „Factory Design“, für dessen Inhalt am 3. September Verkaufsstart ist. **Ledersessel mit rautenförmigem Steppmuster**, die geradewegs aus einem englischen Club zu kommen scheinen, und Möbel in **Holz-Metall-Kombina-**

tionen erinnern an den Charme vergangener Zeiten. Dazu gehören **Schränke, Kommoden und Beistelltische, Regale und Boards**, Accessoires wie **Haken, Boxen und Leuchten** setzen die i-Tüpfelchen auf die Loft-Atmosphäre.

Während zum Factory-Design vor allem geradlinige Formen und eine reduzierte Farbgebung gehören, kommt mit dem Seecontainer „Indien“ die ganze Pracht des Subkontinents nach Schwerin. Erwartet wird die Lieferung zum 17. September. Wer an Indien denkt, denkt an seidige Saris und opulente Stoffe, an Exotik, Elefanten

und flackernde Lichter, an Tempel und Gewürze. Diese Assoziationen spiegeln sich auch in den ausgewählten Produkten, die ein Stück Indien in Europa heimisch machen.

Zu den handgefertigten Waren gehören zum Beispiel **Sideboards mit geschnitzten floralen Ornamenten**, die aus exotischen Holzsorten entstehen. **Farbenfrohe Stoffe** sind Zeugnisse traditioneller Handwerkskunst und **bunte Knaufe** können Möbel aufregend verwandeln. Es wird also nie langweilig beim Stöbern im fischer's LAGERHAUS. ■



ab 20. August 2022
Mexiko



ab 03. September 2022
Factory Design



ab 17. September 2022
Indien

fischer's
LAGERHAUS
HANDGEFERTIGTE WAREN & AUSGEFALLENE WOHNKULTUR

Schnitterwiese 3
19055 Schwerin

Mo–Fr: 10.00 – 19.00 Uhr
Sa: 10.00 – 18.00 Uhr

Neue Seecontainer:

**KOMMEN SIE
ZUM STÖBERN!**

ERÖFFNUNG MIT VIEL TRUBEL

Neues Kaufhaus im Untergeschoss: Woolworth lockt zum Start mit spannenden Angeboten



Es geht los: Center-Manager Henner Schacht gibt den Weg ins neue Kaufhaus frei.

Foto: büro v.i.p.



Am Rad drehen: Am Eröffnungstag lockten zahlreiche Aktionen in die neue Filiale im Untergeschoss der Marienplatz-Galerie.

Foto: Rainer Cordes

Was für ein Einstand: Seit einigen Tagen hat die Marienplatz-Galerie ein neues Kaufhaus und zahlreiche Besucher schauten sich gleich am Eröffnungstag in der Woolworth-Filiale um. Schon bevor Center-Manager Henner Schacht mit der Schere den Weg ins neue Geschäft freigab, warteten Kunden

auf den Verkaufsstart – schließlich winkten zahlreiche Angebote zu unschlagbaren Preisen. Auch darüber hinaus hat Woolworth viel zu bieten: Auf rund 600 Quadratmetern Verkaufsfläche erwartet Kunden ein vielfältiges Sortiment. Außerdem gab es zur Eröffnung Gelegenheit, mit einem Dreh

am Rad das Glück auf die Probe zu stellen.

„Woolworth stand schon immer für gute Qualität zu günstigen Preisen. Auch in Zeiten der Inflation ist Verlass auf unsere große Artikelvielfalt und unser unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis“, sagt Bezirksleiter Klaus Jurgan. Mehr als 1000 Stand-

orte möchte Woolworth deutschlandweit betreiben. Das Unternehmen ist daher stetig auf der Suche nach freistehenden Ladenflächen. Zum Sortiment des Geschäfts in der Marienplatz-Galerie gehören Kleidung, Haushalts- und Dekoartikel, Elektrogeräte sowie Drogerie- und Geschenkartikel. ■

SO KLINGT DER SOMMER



Foto: büro v.i.p.

Den Sound zum Sommer liefert in der Marienplatz-Galerie aktuell eine pelzige Band. Ob „An der Nordseeküste“ oder „Schön ist die Liebe im Hafen“, die Otter-Combo rockt den Laden.

IM REICH DER PHANTASIE

Kinder und Eltern hatten Spaß an Playmobil-Ausstellung in der Galerie



Sind die Römer besiegt, dreht sich am Spieß ein Wildschwein: Asterix und Obelix erobern jetzt auch die Playmobilwelt.

Foto: büro v.i.p.

7,5 Zentimeter: Das ist das Standardmaß einer herkömmlichen Playmobilfigur. Und inzwischen längst nicht mehr das einzige Maß der Dinge, denn die Playmobilwelt ist noch bunter und vielfältiger geworden. Wie vielfältig – davon konnten sich im Juli Besucher der Marienplatz-Galerie überzeugen. In Schaukästen lockten die verschiedenen Themenwelten – von Dino-Abenteuern bis hin zu Asterix und Obelix. Und auch wenn die Ausstellung inzwischen beendet ist: Bei Smyths Toys gibt es jede Menge Playmobil zu entdecken. ■

NÄCHSTE TERMINE +++ 23. Oktober verkaufsoffener Sonntag



CURRYWURST FRISCH VOM ROST

Lange-Grill öffnet in der Marienplatz-Galerie: Hier gibt es Köstliches auf die Hand

Köstliches vom Grill bekommen Besucher der Marienplatz-Galerie ab sofort von der Fleischerei Lange serviert. Gleich am Eingang der Galerie mit geöffneten Glastüren zum Marienplatz duftet es im neu gestalteten Lange-Grill nach Bratwurst, Currywurst & Co. Und das ist noch längst nicht alles, was der Rost hier hergibt: Fleischkäse-Brötchen und Buletten-Brötchen werden von den Mitarbeitern genauso serviert wie Langes Spezi – eine kräftig gewürzte Krakauer. Dazu kommen knusprige Pommes, die jeden Snack erst perfekt machen. Für Uwe Lange ist diese Art des Verkaufs eine Premiere. Die Idee zum Grill existiert schon seit einigen Jahren – nun wird sie umgesetzt. Mit Stehtischen zur Seite des Marienplatzes bietet der Lange-Grill auch all denen die Chance zu einer Pause, die das Treiben auf dem Platz und die Straßenbahn im Auge behalten wollen. Wer mehr Zeit hat, findet im Geschäft auch einen Sitzplatz.



■ Es kann losgehen: Kurz nach der Eröffnung ging die erste Bratwurst über den Tresen.

Foto: Rainer Cordes

KUNTERBUNTE „MUTTER ERDE“

Kinder zeigten in kleiner Ausstellung ihren Blick auf die Welt



Die Ausstellung im Untergeschoss rückte die Arbeiten junger Künstler in den Mittelpunkt.

Foto: büro v.i.p.

Tiere und Pflanzen, Bäume, Häuser und immer wieder Menschen: Junge Künstler haben sich in Vorbereitung auf das „Mother Earth“-Festival in der Schweriner Innenstadt mit dem Thema „Mutter Erde“ auseinandergesetzt. Entstanden sind zahlreiche Bilder, die in einer kleinen Ausstellung im Untergeschoss der Marienplatz-Galerie gezeigt wurden. Mit dabei waren Zeichnungen von Kindern aus der Kita „Rappelkiste“, Arbeiten aus der Kunst- und Kreativwerkstatt des Freizeitclubs der Dreescher Werkstätten und aus der Frühförderung des Projekts „Fami-

lien in Begleitung“ (FIB). Parallel zur Ausstellung lockte zwischen dem 5. und 10. August das Festival, zu dessen Sponsoren auch die Marienplatz-Galerie gehörte, in die Innenstadt. Unter dem Motto „Mother Earth – Wir sind eine Menschenfamilie!“ standen dabei Aspekte einer gerechten Gesellschaft und des kulturellen Austauschs im Mittelpunkt. Die Schönheit der Erde mit Land und Meer zeigten bereits die Jüngsten in ihren Bildern – und bewiesen einmal mehr, wie gut gerade Kunst ausdrücken kann, dass die Welt bunt ist. ■

FR
19.08.**SOKO Wismar – öffentliche Stadtführung**

Anmeldung unter 03841-19433

16 Uhr, Wismar, Tourist-Information

FR
19.08.**Schwedenfest**

Volksfest und Markttreiben

Eröffnung 16 Uhr, Wismar, Innenstadt, auch am 20. und 21.08.

FR
19.08.**Stadtfest Parchim**

Volksfest

Parchim, Innenstadt, auch am 20. und 21.08.

FR
19.08.**Hendrik Bolz**

Nullerjahre

20 Uhr, Schweriner Schloss, Innenhof

**SA**
20.08.**Ludwigsluster Schlosskonzert**

Nacht der Musik

18 und 21 Uhr, Ludwigslust, Schloss, goldener Saal

SA
20.08.**Musik in alten Mauern**

Wandelkonzert

16 Uhr, Gägelow, Dorfkirche (17 Uhr Woserin, 18 Uhr Ruchow)

SA
20.08.**Best of Poetry Slam**

Kampf der Künste

20 Uhr, Schweriner Schloss, Innenhof

**SO**
21.08.**Joey Kelly – „No Limits – wie schaffe ich mein Ziel“**

Vortrag

11 Uhr, Boltenhagen, Festsaal

SO
21.08.**Orgelmatinee**

mit Dr. Franz Erhard Köster, Wismar

11.30 Uhr, Wismar, St.-Nikolai-Kirche

SO
21.08.**Jazztime trifft Kunst**

mit Andreas Pasternack und Band

11 Uhr, Wiligrad, Schloss

SO
21.08.**Blue Light**

Konzertabend (Rock, Pop, Schlager)

19 Uhr, Schweriner Schloss, Innenhof

**DI**
23.08.**SOKO Wismar – öffentliche Stadtführung**

Anmeldung unter 03841-19433

14 Uhr, Wismar, Tourist-Information

DI
23.08.**LITERAtainment-Abend**

Dr. Hans-Henning Schmidt zum 250. Geburtstag von Novalis

18 Uhr, Wiligrad, Schloss

DI
23.08.**„Schulzeit und Flakhelfer in der Nazizeit“**

Frank Blohm über eine Jugend in Wismar 1932-44

19 Uhr, Wismar, Stadtarchiv

DI
23.08.**Schönberger Musiksommer: Reframing the Moon**

Konzert mit dem Clara-Haberkamp-Trio

20 Uhr, Schönberg, Kirche St. Laurentius

MI
24.08.**Musik im Park**

Popmusik aus zwei Kontinenten

15 Uhr, Graal-Müritz, Konzertpavillon

MI
24.08.**Festspiele MV: Große Konzerte**

Werke von Schumann und Mozart

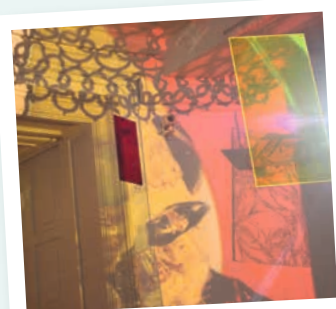
19 Uhr, Bützow, Stiftskirche

RENDEZVOUS IN DER AUSSTELLUNG

Licht-Kunst im Schweriner Schloss entdecken

Am 1. September heißt es im Schweriner Schloss erneut „Rendezvous in der Ausstellung“. Besucher haben dann wieder die Gelegenheit, die Präsentation „Glanzstücke im Dialog“ unter einem besonderen Schwerpunkt zu entdecken. An diesem Abend ist es die Licht-Präsentation, geschaffen von der Künstlerin Katrin Bethge. Sie lädt um 18 Uhr zu einer Führung in den von ihr gestalteten Raum ein.

Die Hamburgerin hat darin ein kontemplatives Kaleidoskop fragmentarischer Abbildungen von in der Ausstellung gezeigten Kunstwerken geschaffen. Hier dreht sich Fortunas Rad, blicken die glücklichen Augen von Frans Hals' lachendem Knaben auf die Betrachter, bevor sich Szenen plötzlich blutrot färben. Es ist eine sehr assoziative Sicht auf die Kunstwerke, welche die „Glanzstücke



Kunstwerke neu entdecken – die Lichtinstallation macht es möglich.
Foto: büro v.i.p.

im Dialog“ auch in den Dialog mit der modernen Zeit setzt und Themenfelder wie Reichtum, Liebe und Glück, Gewalt und Krieg neu kontextualisiert. Im Gespräch mit Dr. Kornelia Röder gibt Katrin Bethge einen Einblick in ihre Lichtwelten und lädt dazu ein, ihrem Blick zu folgen.

www.museum-schwerin.de

Klostermarkt

Kunst & Werk



Kloster Zarrentin



27.-28. August 2022
11-18 Uhr
(Gastronomie am 27. August länger geöffnet)
Eintritt frei

Veranstalter



Unterstützer



KUNST LOCKT IN DIE STADTKIRCHE

Lupinale mit zwei Stationen in Ludwigslust

Es ist Sommer und im Landkreis Ludwigslust-Parchim lockt die „Lupinale“ - und das jetzt auch in die Ludwigsluster Stadtkirche. „Kommst du mit? Arbeiten auf Papier“ heißt eine Ausstellung mit Arbeiten von Stefanie und Hellmut Martensen, die dort bis zum 23. September zu erleben ist: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Damit gibt es in Ludwigslust neben einer Präsentation von Arbeiten verschiedener Künstler im Gewächshaus am Schlosspark eine zweite Ausstellung im Rahmen der „Lupinale“.

Die Zeichnungen von Stefanie Martensen und die Collagen von Hellmut Martensen sind in der Stadtkirche in den Wandnischen zu sehen, die von den Sockeln der Säulen geformt werden und die den Arbeiten einen intimen



Die Bilder sind in den Wandnischen des Kirchenraums zu sehen.
Foto: Rainer Cordes

Rahmen inmitten des großen Kirchenraums geben. Die einzelnen Stationen der „Lupinale“ vereinen Kunst und Kultur an verschiedenen Standorten des Landkreises und knüpfen so ein Netz von Erlebnissen.

www.lupinale.de

KUNST, MUSIK UND LITERATUR

Jazz mit Pasternack am 21. August in Wiligrad

Es winkt wieder ein Jazz-Frühschoppen auf der Terrasse des Schlosses Wiligrad: Am 21. August um 11 Uhr sind hier Andreas Pasternack und Band zu Gast - zu einem zweistündigen Konzert, bei dem sie Jazz zum Genießen mit Klassikern und Schlagern spielen. Der Frühschoppen findet im Rahmen der Ausstellungsreihe „Nord-Süd-Linie“ mit Künstlern aus dem Bundesland Thüringen statt. In der Ausstellung sind noch bis zum 28. August Bilder von Elke Albrecht, Wolf Bertram Becker, Siegfried Böhning, Horst Feiler, Annekatrin Lemke, Martin Max und Sabine Rittweger, sowie Plastiken, Skulpturen, Emaille-Kunst und Porzellan der Künstler Walter Sachs, Michael Ernst, Rolf Linder und Gunnar Jakobson zu sehen. Geöffnet ist Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und am Wochenende von 10 bis 17 Uhr.



Andreas Pasternack und Band laden am 21. August zu „Jazztime trifft Kunst“ nach Wiligrad.
Foto: Kunstverein Wiligrad

Zusätzlich lockt am 23. August ein LITERAtainment Abend. Dr. Hans-Henning Schmidt hat sich dafür den 250. Geburtstag von Novalis, eines der bekanntesten Vertreter der Frühromantik, als Thema gewählt.

www.kunstverein-wiligrad.de

NOSFERATOUR - Theatertour mit Biss

Stadtrundgang mit Großfiguren
20 Uhr, Wismar, Nikolaikirche, www.nosferatour.de, auch am 26.08.

DO
25.08.

Festspiele MV: Madrigales y Ensaladas

30 Jahre amarcord
19 Uhr, Sternberg, Stadtkirche

DO
25.08.

Show-Kites-Tour

Drachenfest
13 Uhr, Zierow, Badestrand, auch am 27. und 28.08.

FR
26.08.

SOKO Wismar – öffentliche Stadtführung

Anmeldung unter 03841-19433
16 Uhr, Wismar, Tourist-Information

FR
26.08.



Witz vom Olli

Obacht - frisch gestrichen
20 Uhr, Schweriner Schloss, Innenhof

FR
26.08.

Festkonzert „Prunk und Herrlichkeit“

Barockmusik von G. F. Händel
17 Uhr, Brühl, Stadtkirche

SA
27.08.

„Babettes Fest“

Filmabend
18 Uhr, Gägelow, Dorfkirche

SA
27.08.

„Mit den Schabbells durch das Schabbell“

Öffentliche Kostümführung
11 Uhr, Wismar, stadtschichtliches Museum

SA
27.08.

Fledermäuse, Nachtfalter und Eulen

Exkursion auf dem Ostfriedhof
14 Uhr, Wismar, Ostfriedhof, Zugang Schweriner Straße

SA
27.08.

Mäuserotkäppchen

Marion-Etten-Theater, für Kinder ab vier
15.30 Uhr, Ludwigslust, Stadthalle

SA
27.08.



Wladimir Kaminer

Das Beste aus der Corona-Trilogie
20 Uhr, Schweriner Schloss, Innenhof

SA
27.08.

28. Wismarbucht-Schwimmen

von Wangern / Insel Poel nach Hohen Wieschendorf
ab 8.45 Uhr Anmeldung in Hohen Wieschendorf

SO
28.08.



Uschi Brüning & das Günther-Fischer-Quintett

Das Comeback
20 Uhr, Schweriner Schloss, Innenhof

SO
28.08.

SOKO Wismar – öffentliche Stadtführung

Anmeldung unter 03841-19433
14 Uhr, Wismar, Tourist-Information

DI
30.08.

Picknick der Vielfalt

Fest
18 Uhr, Ludwigslust, herzoglicher Festplatz an der kath. Kirche

DI
30.08.

Der Wismarer Goldschmied Johann Joachim Zeller

Geschichte(n) unter der Kastanie im Wismarer Archivgarten
19 Uhr, Wismar, Stadtarchiv

DI
30.08.

Störtebeker, Nosferatu & Co

Stadtführung, Anmeldung unter 03841-19433
14 Uhr, Wismar, Tourist-Information

MI
31.08.

MI
31.08.**Mittwochskonzerte St. Nikolai - COMBO CAM**
Musik von Purcell, Dowland, Shlomowitz und Reich
20 Uhr, Wismar, Nikolaikirche**DO**
01.09.**Glanzvolle Inszenierung**
Gespräch mit Lichtkünstlerin Katrin Bethge
18 Uhr, Schwerin, Schloss, Ausstellung „Glanzstücke im Dialog“**FR**
02.09.**SOKO Wismar – öffentliche Stadtführung**
Anmeldung unter 03841-19433
16 Uhr, Wismar, Tourist-Information**FR**
02.09.**Bat Night - Die Nacht der Europäischen Fledermäuse**
Mit der Rangerin unterwegs
22.30 Uhr, Boizenburg, St.-Marien-Kirche**SA**
03.09.**Dogs**
Ein Musical rund um den Hund
18 Uhr, Parchim, Solitär**SA**
03.09.**Gartentag auf Schloss Bothmer**
Open-Air-Fest mit Musik und Kleinkunst
11 Uhr, Klüzu, Schloss Bothmer**SA**
03.09.**Auftakt Stadtradeln**
Aktionen rund ums Fahrradfahren
11 bis 17 Uhr, Ludwigslust, Innenstadt**SO**
04.09.**Velolust**
Fahrradausfahrt mit Rädern aller Generationen
10 Uhr, Ludwigslust, Rathaus**SO**
04.09.**Kartoffelfest**
Umzug und Fest rund um die Knolle
Agroneum, Alt Schwerin**SO**
04.09.**24. Sängerkrieg**
Lesung plattdeutscher Autoren
15 Uhr, Glaisin, Herrenhaus**MO**
05.09.**Nachtwächterführung**
Anmeldung unter 03841-19433
18 Uhr, Wismar, Tourist-Information**MO**
05.09.**Aphorismen und Jazz**
Ungeschwärzte Texte und glasklare Klänge
19 Uhr, Plau am See, Rathaus**DI**
06.09.**SOKO Wismar – öffentliche Stadtführung**
Anmeldung unter 03841-19433
14 Uhr, Wismar, Tourist-Information**DI**
06.09.**Stummfilmfrauen mit Live-Musik**
Film-Collage
20 Uhr, Schönberg, St. Laurentius-Kirche**DO**
08.09.**Alfons Zitterbacke**
nach den Kinderbüchern von Gerhard Holtz-Baumert
10 Uhr, Parchim, Stadthalle, großer Saal**FR**
09.09.**SOKO Wismar – öffentliche Stadtführung**
Anmeldung unter 03841-19433
16 Uhr, Wismar, Tourist-Information**FR**
09.09.**Sternberger Musiksommer**
Orgelkonzert
19 Uhr, Sternberg, Stadtkirche

KATZ, MAUS UND ROTKÄPPCHEN

Theater für Kinder am 27. August in der Stadthalle

Rotkäppchen kennt jeder. Aber das Mäuserotkäppchen? Gelegenheit zum Kennenlernen gibt es am 27. August um 15.30 Uhr in der Stadthalle Ludwigslust, wenn das Lindenberger Marion-Etten-Theater mit einem Stück dieses Namens hier gastiert.

Entstanden ist es frei nach Motiven der Brüder Grimm; Protagonistin ist die kleine Maus Petra. Die ist zugegebenermaßen etwas dumm: Anstatt mit der harmlosen Spinne Freundschaft zu schließen, sucht sie sich ausgerechnet den großen Kater Wolf zum Spielen aus! Das kann ja nicht gut gehen und schon beim dritten Zuschnappen hat der hungrige Kater die unvorsichtige Maus verschlungen. Jetzt muss dem Jäger oder den Mädchen und Jungen im Publikum unbedingt etwas einfallen – und zwar ganz schnell!



Ach Petra! Die kleine Maus zeigt sich bei der Wahl ihrer Spielgefährten nicht gerade clever. Foto: Serner

Das lustige Katz-und-Maus-Spiel um das „Mäuserotkäppchen“ ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Tickets gibt es im Vorverkauf in der Ludwigslust-Information, Schloßstraße 36 (Telefon 03874-526251).

www.ludwigslust.de

DAS GEHEIMNIS DER GALEONE
24. Juni – 10. September 2022

an der **A20**

 Tickets hier!



Piraten
ACTION-OPENAIR-THEATER
GREVESMÜHLEN

TICKETS UNTER 03881 75 66 00 • WWW.PIRATENOPENAIR.DE

WILLKOMMEN ZUR NACHT DER MUSIK

Zwei Konzerte locken in goldenen Saal

Auf gleich zwei Konzerte mit kulinarischem Parkvergnügen dürfen sich Besucher in der „Nacht der Musik“ in Ludwigslust freuen. Am 20. August sind hier um 18 Uhr das Ensemble SONEo im goldenen Saal des Schlosses und um 21 Uhr an gleicher Stelle Sophia Maeno (Gesang) und Maša Novosel (Klavier) zu Gast.

Melina Paetzold (Klarinette), Anna Fedotova (Geige) und Chiharu Bley (Violoncello) bilden das Ensemble SONEo und begeistern mit Musik von Franz Schubert, Robert Schumann und Mozarts Don Giovanni sowie lockeren und lebensfrohen Tänzen von Libor Sima, einem 1967 verstorbenen deutschen Orchestermusiker.

Mit dem Titel „Unbekannte Lieder einer Ludwigsluster Komponistin“ ist das Konzert von Maeno und Novosel überschrieben, das die



Die Musikerinnen des Ensembles SONEo sind am 20. August in Ludwigslust zu Gast. Foto: Otto Meyerhoff

Mecklenburgerinnen Sophie Westenholz (1759-1838) und Emilie Mayer (1812-1883) ins Zentrum rückt. Veranstalter ist der Förderverein des Schlosses Ludwigslust, Restkarten gibt es an der Abendkasse.

www.schloss-ludwigslust-foerderv.de

EIN ALTES HANDWERK IM BLICKPUNKT

Ausstellung „Flechtwerke“ in Karow

Die Korbflechterei ist eines der ältesten Handwerke der Menschheit. Die Ausstellung „Flechtwerke“ im Naturparkzentrum „Karower Meiler“ in Karow thematisiert aktuell diese Kunst mit einer Auswahl von Objekten der Korbflechter Renate Derstappen aus Neu Dragun, Charlotte Sell aus Alt Guthendorf und Ralf Eggert aus Woserin. Die Präsentation ist bis Ende August täglich von 10 bis 17 Uhr zu sehen, die Stücke werden auch zum Verkauf angeboten.

Seit Jahrtausenden nutzen die Menschen die Korbflechterei, um Gefäße, Unterkünfte und Gebrauchsgegenstände zu fertigen. Wasserdichte Körbe wurden in der Steinzeit sogar zum Kochen genutzt. Inzwischen haben Gegenstände aus Kunststoff und Metall diese Funktion übernommen – in Bezug auf Ressourcenverbrauch und Entsorgung durchaus eine be-



Ralf Eggert und Renate Derstappen gehören zu den ausstellenden Künstlern. Foto: E. Kartheuser

denkliche Entwicklung. Dass heute noch unter den Händen der Korbflechter aus heimischen Rohstoffen nicht nur Praktisches, sondern auch Schönes entsteht, sehen Besucher in der Ausstellung.

www.naturpark-nossentiner-schwinzer-heide.de

Open Air Nosferatu

Stummfilm mit musikalischer Begleitung durch die Festspiele MV
20 Uhr, Wismar, Alter Hafen

FR
09.09.

Tag des offenen Denkmals

Kulturevent an verschiedenen Orten
10 bis 17 Uhr, Sülten, Borkow, Dorfkirche

SO
11.09.

Festspiele MV: „Oh, du lieber Augustin“

Kinder- und Familienkonzert
11 Uhr, Basthorst, Schloss

SO
11.09.

Schönberger Musiksommer: Abschlusskonzert

Bach: „Bricht dem Hungrigen dein Brot“, Schubert: Messe Es-Dur
18 Uhr, Schönberg, Kirche St. Laurentius

SO
11.09.

NIXEN

Mittwochkonzerte St. Nikolai
20 Uhr, Wismar, Nikolaikirche

MI
14.09.

SOKO Wismar – öffentliche Stadtführung

Anmeldung unter 03841-19433
16 Uhr, Wismar, Tourist-Information

FR
16.09.

Herbstmarkt mit Erntedankfest

mit Festumzug
10 Uhr, Gadebusch, Museumsanlage

SA
17.09.

Fest der Demokratie

im Rahmen der Interkulturellen Wochen
13 Uhr, Wismar, Alte Reithalle, Zum Festplatz

SA
17.09.

The Beatles Yesterday & Today

Hommage an die Beatles
19.30 Uhr, Wismar, Theater

SA
17.09.

Die Duellantinnen

Premiere
19.30 Uhr, Parchim, Theater, Malsaal

SA
17.09.

Lampionausfahrt

Zwischen Hubbrücke und Leuchtturm
20 Uhr, Plau am See, an der Metow

SA
17.09.

Öffentliche Museumsführung

Unterwegs mit Heinrich Schabbel
11 Uhr, Wismar, stadsgeschichtliches Museum

SA
17.09.

Die große „Gala des Schlagers“

mit Bata Illic, Schäfer Heinrich u.v.m.
15 Uhr, Parchim, Stadthalle

SO
18.09.



**Live-Musik-Abende,
sonntags Live-Musik
zum Mittagessen
& ungarische Küche**

Roxin Ausbau 7
23936 Stepenitztal

Telefon:
0162 19 47 479

von Hits, Oldies, Folk
bis Zigeunermusik

Das volle Programm unter:
www.zoltanshof.de



Rambower Weg 9a
23972 Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 - 790020



Oldtimertreffen

03. September · 10 bis 16 Uhr

- Musik mit DJ Zottel und dem Dorf Mecklenburger Blasorchester
- Verpflegung durch Fleischerei Dargel & den Museumsförderverein
- Treckerspiele mit Reinhard Stieglitz
- Kinderprogramm
- Vorführung historisches Sägegatter, Strohpresse und Dreschkasten
- Fachgespräche und vieles mehr ...

www.kreisagrarmuseum.de

AUSSTELLUNG ZEIGT WUNDER VON WISMAR

Fotos erinnern an Rettung der Georgenkirche

Als „Wunder von Wismar“ machten die St.-Georgen-Kirche und ihr Wiederaufbau ab 1990 international Schlagzeilen. Das Wismarer Stadtarchiv und sein Förderverein haben diesem Prozess nun eine Ausstellung mit Fotos und Plänen gewidmet. Sie ist noch bis zum 11. September täglich von 10 bis 18 Uhr in der südlichen Turmseitenkapelle der Kirche zu sehen.

Der Einsturz des nördlichen Querhausgiebels bei einem Orkan am 25. Januar 1990 markiert einen Wendepunkt in der Geschichte der Pfarrkirche St. Georgen. Nachdem diese durch Luftminen am Ende des Zweiten Weltkrieges schwer getroffen worden war, war sie stetigem Verfall ausgesetzt und zeigte sich 1990 in ruinösem Zustand. Der Einsturz mitten in der Wendezeit machte vorher unmöglich Ge-
laubtes möglich.

Kunsthistorikerin Dr. Anja Rasche



1990 stand es schlecht um die Georgenkirche. Foto: Archiv der Hansestadt Wismar

und Stadtarchivar Dr. Nils Jörn haben sich auf Spurensuche begeben. Die Ausstellung zeigt, ausgehend von den historischen Aufnahmen vor 1945, die Zerstörungen am Ende des Zweiten Weltkriegs und den Zustand der Kirche im Jahr 1990.

www.wismar.de

GEWERBEGEBIET: ERSCHLIESSUNG STARTET

Standort „Kritzowburg“ entsteht nahe der A 20

Die Bauarbeiten zur Erschließung des Großgewerbbestands Wismar-Kritzow haben begonnen. Bereits im Mai 2020 hatte die Bürgerschaft den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Kritzowburg“ beschlossen. Das Areal befindet sich im östlichen Teil der Hansestadt Wismar und wird durch die Osttangente, den Ortsteil Kritzowburg und die Bahnstrecke Wismar-Rostock begrenzt.

Die Erschließung soll voraussichtlich im zweiten Quartal 2025 beendet sein. Als erste Maßnahme erfolgt die Neuverlegung von Leerrohren in mehreren Straßen. Danach beginnen die bauvorbereitenden Maßnahmen zum Ausbau der geplanten Kreuzung an der Osttangente. Zum Teil erfolgen die Arbeiten unter halbseitiger Sperrung der Osttangente mit Ampel-Regelung für den Zwei-Richtungs-Verkehr. Autofahrer werden ge-
ten, sich auf mögliche Einschränkungen einzustellen.

ten, sich auf mögliche Einschränkungen einzustellen.

Zahlreiche Arbeiten sind nötig, um das Gewerbegebiet zu erschließen. Dazu gehören die Herstellung von Fahrbahnen und Nebenanlagen sowie Schmutz- und Straßenentwässerung, die Errichtung eines Regenrückhaltebeckens, Neuverlegung von Versorgungsleitungen für Trinkwasser, Gas und Energie und eine Straßenbeleuchtung. Außerdem sind Fernmelde- und Breitbandkabel zu verlegen. Der künftige Gewerbestandort erhält eine unmittelbare Anbindung an die Osttangente von Wismar, womit auf kurzem Weg die Autobahnen 14 und 20 erreicht werden können. Im Verlauf der Anbindung „Kritzowburgs“ an die Osttangente wird ein neuer Kreuzungspunkt ausgebaut und mit einer Ampelanlage ausgestattet.

www.wismar.de

Endlich wieder gut hören?

Kein Problem:

Wir kümmern uns um Ihre Ohren

- Testung von Hörgeräten
- Kinderversorgung
- CI- & BAHA- Betreuung
- Zubehörversorgung
- u.v.m.



OTICON | More

● im EKZ Friedenshof

Bürgermeister-Haupt-Str. 31a - 23966 Wismar
Tel: 03841 257712

● im Marktkaufcenter Wendorf

Zierower Landstraße 5 - 23968 Wismar
Tel: 03841 6319277



online Termin:



Hörgeräte zentrum Jütz

DIE SCHWEDEN KOMMEN

Neues und Bewährtes beim Schwedenfest / Antikmarkt in der Breiten Straße

Wismar feiert das Schwedenfest - das ganze Wochenende bis zum 21. August. Gäste dürfen sich dabei in diesem Jahr auf einige Neuerungen freuen. Dazu gehören zum Beispiel zwei Bühnen auf dem historischen Marktplatz, eine Bühne in der Krämerstraße und der Antikmarkt in der Breiten Straße. Historische „Walking Acts“ werden zudem zeitgenössische Szenen aus der Zeit der Besetzung Wismars durch die Schweden im 17. Jahrhundert aufführen.

Der Marktplatz bleibt der zentrale Ort für die historischen Darstellungen. Auf Grund des Kriegs in der Ukraine hat sich die Stadt Wismar dazu entschieden, von den ursprünglich geplanten historischen Kampfdarstellungen aus Rücksicht auf die Flüchtlinge, die in Wismar leben, abzusehen. Die Idee, zum Schwedenfest erstmals Wismarer in historischen Kostümen durch die Altstadt zu schicken, ist in enger Zusammenarbeit mit der Nie-



Mitarbeiter der Wismarer Stadtverwaltung um Bürgermeister Thomas Beyer beim Schwedenfest 2019

Foto: Pressestelle der Hansestadt Wismar

derdeutschen Bühne, Dr. Nils Jörn vom Stadtarchiv und der Hansestadt Wismar entstanden. Mit der Integration der Breiten Straße als Veranstaltungsfläche wird eine Verbindung der Bereiche

Marktplatz/Krämerstraße und Hafen/Ziegenmarkt geschaffen. Hier werden Handwerkskunst, historische Verkaufsstände und antiker Trödel präsentiert.

www.wismar.de

ZEUGEN EINER SPURENSUCHE

Ausstellung zur friedlichen Revolution in der Gerichtslaube des Rathauses

Eine Wanderausstellung mit dem Titel „Spurensuche: Orte der friedlichen Revolution in Mecklenburg-Vorpommern“ ist aktuell in der Gerichtslaube des Wismarer Rathauses zu sehen. Grundlage der Schau ist ein Buchprojekt, für das die Historikerin Sandra Pingel-Schliemann und der Fotograf

Hendrik Lietmann in ganz Mecklenburg-Vorpommern recherchierten.

Der Aufbruch in Freiheit und Demokratie im Jahr 1989 fand an vielen Orten und in ganz unterschiedlicher Form statt. Oft ist die Wahrnehmung von den Bildern der großen Demonstrationen in den

Städten geprägt. Die friedliche Revolution beschränkte sich aber bei Weitem nicht darauf. Protest regte sich auch in privaten Wohnungen, Betrieben, Schulen, Universitäten und Theatern – er entzündete sich vor den Objekten der alten Eliten wie den Gebäuden des Staatssicherheitsdienstes oder den Jagdrevieren der Politbüromitglieder. Ob in Parchim, Rostock und Wismar, Neubrandenburg, Güstrow, Proseken oder Kronsberg: In vielen großen und kleinen Orten in MV legten die Menschen ihre Angst ab, zeigten Courage und Solidarität. Noch bis zum 11. September sind die 32 Fotos in der Gerichtslaube zu sehen – Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Sonnabend von 10 bis 16 Uhr bei freiem Eintritt. Die Bilder sind mit einer Unterschrift und QR-Codes versehen, die den Besuchern die Möglichkeit für weiterführende Informationen bieten.

www.wismar.de



In der Gerichtslaube des Wismarer Rathauses ist eine Wanderausstellung zur friedlichen Revolution in MV zu sehen.

Foto: Rainer Cordes

Sonntags Brunch



nur 17,90€ pro Person

jeden Sonntag von 11 - 15 Uhr
Kinder bis 6 Jahre frei

RESTAURANT STEAKS & MORE

Freizeit-Dorf-Mecklenburg
23972 Dorf Mecklenburg, Rambower Weg 8
Tel. 03841 - 30 444 44

SPARE-RIBS SATT



nur 17,90€ pro Person

jeden Mittwoch von 17 - 21 Uhr

RESTAURANT STEAKS & MORE

Freizeit-Dorf-Mecklenburg
23972 Dorf Mecklenburg, Rambower Weg 8
Tel. 03841 - 30 444 44



1. Groß Stietener

FORD MUSTANG &
US-CAR TREFFEN

03.09.2022 | ab 10 Uhr
Ice Cream Bar



Anmeldung Fahrzeuge (5 €):
6070rocklegends@gmail.com

JOURNAL
eins
DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG

SIE INTERESSIEREN SICH
FÜR EINEN UNSERER
ANZEIGENPLÄTZE?

Kontakt:
VOLKMAR EGGERT
anzeigen@journal-eins.de
Mobil: 0152 - 54 82 11 55
Telefon: 0385 - 63 83 270



EINE REISE IN DIE ERDGESCHICHTE

Gesteinsgarten bei Alt Schwerin neu gestaltet

Im Gesteinsgarten auf dem Ort-krug können sich Besucher bald auf eine neue, spannende Reise in die Erdgeschichte begeben. Am 26. August um 12 Uhr öffnet das Gelände nach einer Aufarbeitung der Sammlung.

Wie die Eiszeiten die Landschaften Mecklenburg-Vorpommerns geprägt haben und welche weiten Strecken die massiven Findlinge im Eis zurück gelegt haben, erfahren Gäste im Gesteinsgarten anhand zahlreicher Exponate.



Findlinge prägen die Landschaft Norddeutschlands. Foto: Haescher

Mecklenburg-Vorpommern ist ein steinreiches Land: Auf den Äckern und in den Wäldern gibt es zahlreiche Findlinge zu entdecken. Die Brocken wurden während der Eiszeiten von den Gletschern aus dem Untergrund Skandinaviens heraus gebrochen und hierher transportiert. Seit Jahrhunderten dienen die Steine in Norddeutschland als Baumaterial und sind oft noch immer arges Hindernis auf den Feldern, faszinieren aber auch durch ihre Vielfalt und Schönheit.

Der Gesteinsgarten nahe Alt Schwerin im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide beherbergt viele verschiedene von ihnen nah beieinander. Informationstafeln weisen den Weg durch Erdgeschichte und Geologie. Sie zeigen den Kreislauf der Gesteine, stellen verschiedene Gesteinsgruppen vor und widmen sich dem Transport der Steine mit dem Eis.



Auf dem Hof der Festung Dömitz wird gefeiert.

Foto: D. Fischer

FEST AUF DER FESTUNG

Auftakt in 3. Biosphärenwoche lockt nach Dömitz

Das länderübergreifende und von der UNESCO anerkannte Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe besteht seit 25 Jahren – Anlass für ein „Fest auf der Festung“. Das wird am 30. September ab 16 Uhr in Dömitz gefeiert und ist gleichzeitig Auftakt für die 3. Biosphärenwoche. Unter dem Motto „Natur trifft Kultur“ dürfen Besucher sich auf zahlreiche Programmpunkte freuen. Neben regionalen Köstlichkeiten der Partner aus den

Biosphärenreservaten Flusslandschaft Elbe und Schaalsee sind zum Beispiel Führungen geplant. Außerdem öffnet die Ausstellung „Wildes Land“ mit Aquarellen von Hanka und Frank Koebsch. Ab 19 Uhr öffnet das Open-Air-Kino – mit Unterstützung vom LUNA-Filmtheater und vom Förderverein Biosphäre Elbe MV. Der Eintritt zum Fest ist frei, fürs Kino wird ein Unkostenbeitrag fällig. ■

www.elbetal-mv.de



PAMPINALE: KUNST AUF DEM LANDE

„Hortus conclusus“ endet am 21. August

Am 21. August endet eine ambitionierte Ausstellung im Kulturforum Pampin. Unter dem lateinischen Titel „Hortus conclusus“, im Wortsinn, „der geschlossene Garten“, stellen darin zwölf bekannte Künstlerinnen aus Mecklenburg-Vorpommern jüngste Werke vor. Gezeigt werden bildnerische Arbeiten, Collagen, Glas- und Textilkunst, Fotografien und eine Installation.

Die kunstschaftenden Frauen gehören alle der GEDOK MV an. Die „Gemeinschaft deutscher und österreichischer Künstlerinnen und Kunstfreundinnen“ fördert nahezu seit 100 Jahren weibliches Kunstschaffen. In MV gibt es die GEDOK mit ihren 24 Mitgliedern seit 15 Jahren. Die hiesige Regionalgruppe präsentiert weibliches Kunstschaffen auf den Gebieten der Bildenden und Angewandten Kunst, Kunst und ArtDesign, Lite-

ratur, Musik und Interdisziplinäre/Darstellende Kunst.

Die Ausstellung findet im Rahmen der 6. Pampinale statt, die in diesem Jahr unter dem Motto „Umbrüche: Standpunkte & Sichtweisen“ steht. Die Psychologin Ortrun Venth-Vogt und der Friedens- und Konfliktforscher Wolfgang Vogt engagieren sich seit Jahren mit dem Kulturforum Pampin für die Kunst auf dem Land. Sie bieten mit Ausstellungshalle, Galerie und geschlossenem Skulpturenpark von Mai bis Oktober Gelegenheit zur Werkschau zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler. Die dritte „Phase“ der Pampinale beginnt am 28. August. Dann stellt sich die Bonner Künstlerinnengemeinschaft zart & zackig REISSWOLF mit Werken aus der Malerei, Objekten und Installationen vor.

Peter Scherrer ■

www.pampinerhof.de



WOCHENENDE RUND UMS RAD

„Velolust“ und Stadtradeln locken nach Ludwigslust

Rauf aufs Rad heißt es bei der mittlerweile 3. Velolust in Ludwigslust. Die Veranstaltung findet am 4. September statt. Dann beginnt um 10 Uhr eine Ausfahrt mit neuen und alten Fahrrädern. Wer will, kann die passenden Outfits zu den antiken oder modernen Rädern mitbringen. Die Veranstalter versprechen darüber hinaus ein buntes Programm mit Musik, Kunst und Kultur sowie viele Informationen und Aktionen rund ums Rad. Die geführte Tour ist etwa 40 Kilometer lang. Wer diese nicht komplett durchfahren kann oder will, kann die Strecke auf 15 Kilometer verkürzen. Die Ausfahrt beginnt und endet am Rathaus von Ludwigslust, angesteuert werden besondere Orte in der Umgebung. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 16 Euro, Kinder bis 14 zahlen die Hälfte. Die Gebühr ist vor dem Start am Rathaus in der Ludwigslust-Information zu entrichten, Anmeldungen sind unter 03874-



Start und Ziel der Ausfahrt zur mittlerweile dritten Velolust ist das Rathaus in Ludwigslust.
Foto: Rainer Cordes

529236 und per Mail unter henrik.wegner@ludwigslust.de möglich. Überhaupt steht in der Lindenstadt das ganze Wochenende im Zeichen des Radsports. Schon am 3. September finden von 11 bis 17 Uhr viele Aktionen statt, darunter ein Regionalmarkt und der Auftakt des

Stadtradelns im Städteverbund Ludwigslust-Grabow-Neustadt-Glewe. Der Altona-Bicycle-Club präsentiert außerdem eine Schau mit sehenswerten Bikes der letzten Jahrzehnte im Lichthof des Rathauses in Ludwigslust.
www.ludwigslust.de

JOBSUCHE UND STADTFEST

Unternehmen der Kreisstadt präsentieren sich auf „Wirtschaftsmeile“

Die erste „Parchimer Wirtschaftsmeile“ lockt in diesem Jahr im Rahmen des Stadtfestes in der Eldestadt. Am 20. August haben Besucher zwischen 11 und 18 Uhr die Möglichkeit, in dieser Präsentation Unternehmen aus der Stadt kennen

zu lernen und sich über örtliche Wirtschaftsketten, berufliche Chancen und Produkte „made in Parchim“ zu informieren. Auch in der Kreisstadt ist der Fachkräftemangel längst Realität geworden. Im Ort ansässige Firmen su-

chen händeringend nach Arbeitskräften – die „Wirtschaftsmeile“ soll helfen, Kontakte zwischen Unternehmen und potenziellen Arbeitnehmern zu knüpfen. Sie ist ein Gesprächsangebot, das einen entspannten Rahmen für die Jobsuche bieten und Karrieren befördern soll. Organisiert wird sie vom Sachgebiet Wirtschaftsförderung der Stadt Parchim.

Für die teilnehmenden Unternehmen bedeutet das neue Konzept der Firmenpräsentation eine wichtige und hilfreiche Plattform zur Fachkräfte- und Nachwuchsgewinnung sowie eine verbesserte Sichtbarmachung des eigenen Unternehmens. Denn: viele Firmen in der Kreisstadt leiden auch unter einem Mangel an Bekanntheit. Dies trugen die Personalverantwortlichen in den vergangenen Monaten immer wieder an die Wirtschaftsförderin der Stadt Parchim, Anja Bollmohr, heran.

www.parchim.de



Der „Fachkräfte-Food-Truck“ des DEHOGA wird auf der „Parchimer Wirtschaftsmeile“ dabei sein.
Foto: Axel Schott

SIE **INTERESSIEREN** SICH
FÜR EINEN UNSERER
ANZEIGENPLÄTZE?

Kontakt:
VOLKMAR EGGERT
anzeigen@journal-eins.de
Mobil: 0152 - 54 82 11 55
Telefon: 0385 - 63 83 270

Traktor Pulling in Lübtheen



23. – 24. September
(Gegenüber der Motorcrossbahn)

Freitag, 23.09.: Nacht-Pulling
Samstag, 24.09.: Traktor-Pulling
Start 9.00 Uhr

Eintritt: 5 Euro
(Kinder bis 14 Jahre frei)

ELEFANTENHOF
PLATSCHOW

**Wir haben wieder
geöffnet!**



... und freuen
uns auf Sie!

Am Dorfplatz 2
19372 Platschow
Info-Tel.: 0151 - 19 42 68 17

WWW.ELEFANTENHOF-PLATSCHOW.DE

**DDR
Museum
19406 Dabel**

**Mi / Fr / So
12 - 17 Uhr**



NOTGELD IN DER AUSSTELLUNG

Museum in Grevesmühlen zeigt bis 27. August rund 400 Scheine aus der Zeit der Weimarer Republik

„Not macht erfinderisch“: Unter diesem Titel ist aktuell im Museum Grevesmühlen eine von der Stiftung Mecklenburg konzipierte Sonderausstellung zu sehen. Ihr Fokus liegt auf Mecklenburger Notgeld aus der früheren Weimarer Republik.

Gezeigt werden rund 400 Scheine, größtenteils mit der Vorder- und Rückseite. Diese führen Besucher in die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg, als in Deutschland das Kleingeld aus Metall fehlte. Damals versuchten Städte und Gemeinden, mit Notgeld aus Papier Abhilfe zu schaffen. Bei der Gestaltung der Scheine gab es durchaus einen gestalterischen Anspruch: Mecklenburgische Notgeldscheine tragen künstlerische Handschriften aus der Region, wie von Ludwig Warning aus Strelitz, aber auch solche aus anderen Gegenden, etwa die von Josef Dominicus aus Paderborn. Dieser Fakt macht das Notgeld auch zu einem beliebten Sam-



„Ui ... dor komen de Berliner!“ Der Schein aus einer Serie von Ludwig Warning für die damals mecklenburgische Stadt Fürstenberg wurde am 1. August 1921 ausgegeben.

Foto: Stiftung Mecklenburg

melobjekt und zum Gegenstand regionalhistorischer Forschung. Als Mecklenburger Besonderheit wurde im Jahr 1921 das sogenannte Reutergeld ausgegeben. Dieses „Geld“ war ein reines Sammelob-

jekt ohne Zahlungsfunktion. Verbindendes Motiv der für 70 Orte gefertigten Scheinseries waren Zitate aus Werken des Schriftstellers Fritz Reuter. Die Aufträge zur grafischen Gestaltung übernahmen

fünf Künstler aus Rostock und Schwerin, darunter Egon Tschirch, Richard Zscheked und Hermann Koenemann. Die Sonderausstellung ist in Grevesmühlen bis zum 27. August zu sehen; geöffnet ist das Museum am Kirchplatz 5 Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr und am Sonnabend von 10 bis 14 Uhr.

Darüber hinaus bietet das Haus mit seiner Dauerausstellung einen Blick auf die regionale Geschichte. Thematisiert wird unter anderem die Katastrophe des Luxusliners „Cap Arcona“, der kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs in der Lübecker Bucht von britischen Bombern versenkt worden war. Dabei starben mehr als 7000 Menschen, die meisten von ihnen Häftlinge aus Konzentrationslagern. Auch die Ur- und Frühgeschichte der Region und die Stadtgeschichte werden in der Dauerausstellung beleuchtet.

www.grevesmuehlen.de

OUTPOST ONE

REISE IN EINE WEIT ENTFERNT GALAXIE...

TRAVEMÜNDER WEG 20
23942 DASSOW

NÄHERE INFOS UNTER:
WWW.OUTPOST-ONE.DE

kostenfreier Shuttlebus
ab Weiße Wiek Bolkenhagen // alle Haltestellen
hin: 17:00 Uhr / zurück: 22:00 Uhr

**Eintritt
ab 17:00 Uhr
5,00 €**

Hüpfburgendisconacht

Erneut geben wir EUCH die Möglichkeit Familienzeit einmal etwas anders zu verbringen. Eine warme Sommernacht, fruchtige Getränke, gute Musik und tobende Kids. Klingt gut? Dann kommt ins minimare: Hüpfburg: „Ritter“, „Ritterburg“ und „Schloss“ garantieren jede Menge Spaß für unsere kleinen Besucher. Wer von den Großen sich auch mal wieder, wie ein Kind fühlen möchte, darf sich auf dem Abenteuerspielplatz austoben. Musik vom DJ Pult lädt zum Feiern, Tanzen und Entspannen ein. Zuckerwatte und Seifenblasen sorgen für den extra Kick.

27. August 2022 zwischen 17.00 und 22.00 Uhr

Mehr Informationen findet ihr unter:
www.minimare.de
Neue Reihe 2b, 23942 Kalkhorst

minimare

LEHRGÄNGE ZUGESAGT

Berufsfeuerwehrleute aus Wismar rücken im Jahr zu rund 800 Einsätzen aus

Gute Nachrichten für die Berufsfeuerwehr der Hansestadt Wismar: Die Kameraden freuen sich auf eine zweite Drehleiter, die gemeinsam mit Wehren aus Umlandgemeinden genutzt werden soll. Und sie warten auf den Neubau ihres Gebäudes an der Poeler Straße.

Hoffnungsvolles gibt es auch beim Thema Ausbildung. Im kommenden Jahr sollen Kameraden der Berufsfeuerwehr lange gewünschte Lehrgänge an der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz in Malchow besuchen können. Das sagte Wehrführer Ronny Bieschke nach einem Treffen mit Innenminister Christian Pegel, der im Rahmen seiner Sommertour Wismar besuchte, Bürgermeister Thomas Beyer und Ordnungsamtsleiter Frank Brosig. Im Gespräch sind bis zu drei freie Ausbildungsplätze, die es Beamten des mittleren Dienstes ermöglichen sollen, sich für den Aufstieg in den gehobenen Dienst zu qualifizieren. Freie Ausbil-



Besuch von Minister und Bürgermeister: Kameraden der Wismarer Berufsfeuerwehr mit Christian Pegel (3.v.l.) und Thomas Beyer (r.)

Foto: Pressestelle

dingsplätze an der Landesschule sind rar. Dies ist auch Christian Pegel bewusst, der Verbesserungen versprach. „Das eigene Ausbilden ist der richtige Weg, um Verstärkung für die Wehr zu bekommen“, betonte der Minister.

Aktuell gehören zur Berufsfeuerwehr 42 Kameraden, darunter 33 im mittleren Dienst. Im gehobenen

Dienst sind aktuell drei Stellen unbesetzt, was die Einsatzkräfte vor Herausforderungen stellt. Im Durchschnitt sind die Berufsfeuerwehrleute 49 Jahre alt. Sie sind rund um die Uhr in Bereitschaft und rücken, unterstützt von Freiwilligen Feuerwehren, pro Jahr zu etwa 800 Einsätzen aus.

www.wismar.de

REISE ZU DEN ANFÄNGEN

Sonderausstellung historischer Rechentechnik im Kreisagrarmuseum

Wie war das eigentlich, als der BASIC-Interpreter in den 1980er-Jahren noch von der Kassette geladen werden musste? Seitdem hat sich die Welt der Computer rasant verändert. Was einst die neue Zeit einläutete, ist heute längst ein Museumsstück. Und eben solche Stücke zeigt das Kreisagrarmuseum

in Dorf Mecklenburg nun in einer neuen Sonderausstellung. Bis zum 25. September können Besucher hier historische Rechentechnik entdecken - von Robotron und Sinclair über Atari zu Commodore und Amiga. Der Rundgang durch die Ausstellung wird zu einer Reise in die erste Epoche der „Persönlichen

Rechner“: Es sind Bausätze zu sehen, die in der Zeitschrift ‚Jugend und Technik‘ vorgestellt wurden und speziell bestückte Platinen, die persönlich beim Werk abgeholt werden mussten. Imposant ist sicher auch der Anblick der riesigen Stecker und der dicken Kabel, die damals verwendet wurden.

Zusammengetragen wurde das gesamte Material von Michael Radtke, der die Liebe zur Informatik während seiner Lehrzeit entdeckte. Damals arbeitete er mit Schneider-Rechnern. In der Freizeit wurden die Hauptanwendungen für Privatleute getestet: Spiele! Aber nur zu spielen war dem Computerfreak nicht genug. Er öffnete die Rechner und besah und entdeckte das Innenleben der Geräte. Durch Nachbau und das Verbessern der Computer gewann er tiefe Einsichten in Aufbau und Wirkungsweisen. Radtke arbeitet heute als IT-Techniker.

www.kreisagrarmuseum.de



Innenleben eines Commodore-Rechners – zu sehen in der Ausstellung im Kreisagrarmuseum.

Foto: Björn Berg

GRIECHISCHE GENÜSSE & SPEZIALITÄTEN

Willkommen
zu griechischer Kultur
und Gastlichkeit.

Lärchenallee 3
19057 Schwerin

0385-486 70 90

www.hermes-schwerin.de



An der Festwiese 4
23948 Klütz

01511 - 65 34 395

www.abenteurgolfpark-kluetz.de



minimare

**Wir
wecken Euer
Zeitreisefieber**

Kommt mit durch
Mecklenburgs Geschichte.
Im Entdeckerpark
an der Ostsee.

www.minimare.de

UMZUG MIT **DACH UND FACH**

Bechelsdorfer Schulzenhaus wurde in den 1960er-Jahren nach Schönberg umgesetzt

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Heute im Bechelsdorfer Schulzenhaus in Schönberg, dem ältesten Freilichtmuseum Mecklenburgs.

Wie denn nun – Bechelsdorf oder Schönberg? Das Dorf liegt fünf Kilometer von der Kleinstadt entfernt und wenn die Schulzen dort ihren Stammsitz hatten, scheint die Frage des Ortes klar. Oder auch nicht, denn das reetgedeckte Bauernhaus steht schließlich in Schönberg. Des Rätsels Lösung ist ein Umzug mit Dach und Fach: In den 1960er-Jahren wurden Haus und Scheune als Kerngebäude eines alten Hofes nach Schönberg versetzt.

Ein gewaltiger Aufwand, der nur deshalb in Angriff genommen wurde, weil das Ensemble etwas ganz Besonderes ist. Das Haus überstand den 30-jährigen Krieg und andere Stürme, es wurde gebaut, als Reformator Martin Luther seine Thesen in Wittenberg an die Schlosskirche hämmerte. Die Bauzeit von 1517 für das Haus und 1523/24 für die benachbarte Scheune ergaben dendrochronologische Untersuchungen in den 1990er-Jahren. Und hielt man das Schulzenhaus zuvor auch für jünger, so erkannten dennoch in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts schon die Mitglieder des Heimatbundes für das Fürstentum Ratzeburg dessen Wert. Sie waren die ersten, die einen Umzug mit dem Ziel „Freilichtmuseum“ ansahen – allerdings fehlte ihnen das Geld. Das ging der Hausbesitzerin Antonie Burmeister nicht anders, die sich 1928 in einem Schreiben an den Landrat wandte und auf die großen Reparaturen verwies, die an dem Gebäude nötig wären – übrigens vergeblich. In den 1950er-Jahren nutzte die LPG das Haus dann unter anderem als Schweine-



Auch wenn das Haus transloziert – also umgesetzt wurde – steht es trotzdem unter Denkmalschutz.



Das Herz des Hauses – die große Diele
Fotos: Katja Haescher

stall und Kunstdüngerlager, was den Zustand nicht verbesserte. Auch Holzbohlen wurden herausgerissen und verheizt. So war der Umzug vermutlich die Rettung für das Gebäude, wenngleich sich daraus neue Probleme ergaben. Das hölzerne Ständerwerk wurde nämlich nach dem Abbau mehrere Jahre nicht fachgerecht gelagert, was feuchtigkeitsbedingten Pilzbefall zur Folge hatte.

Am Aufbau arbeiteten dann zahlreiche Helfer über das Nationale Aufbauwerk. Ein Fundament musste gelegt, das Ständerwerk gerichtet, das Dach mit Reet gedeckt werden. Danach öffnete das Bechelsdorfer Schulzenhaus als Freilichtmuseum – es ist heute das älteste Mecklenburgs. War das mittelalterliche Hallenhaus ursprünglich durch Diele und Abseiten geprägt, so zeigt es



Möbel, wie ein Schrank für Milchsatten, machen den Eindruck perfekt.

heute das Wohnen im 19. Jahrhundert. Am Giebel der großen Diele geht es in die Stuben, die vom Ofen in der Küche aus beheizt werden. Solche Räume mit Funktion waren erst im 17. Jahrhundert entstanden, vermutlich in der Folge der „Kleinen Eiszeit“. Diese Kälteperiode veränderte den Alltag, da die Menschen jetzt sommers nicht mehr ausschließlich auf der kühlen Diele leben wollten.

Die Familie Oldörp machte da keine Ausnahme. Ihre Geschichte ist eng mit der des Hauses verbunden. Mehr als 400 Jahre lang stellten die Oldörps den Schulzen, den Dorfvorsteher von Bechelsdorf. Hans Hinrich Oldörp, der letzte Schulze aus dieser Familie, starb 1846 unverheiratet, worauf den Hof seine jüngere Schwester erbte.

Wer sich im Bechelsdorfer Schul-



Küche mit Herd: Hier wurde gekocht und auch geheizt.

zenhaus auf die Zeitreise begibt, betritt das Gebäude durch die große Tür. Sie führt auf die acht Meter breite Diele, die bei schlechtem Wetter auch Platz zum Dreschen oder Flachsheckeln bot. Hier hatte ursprünglich der Herd seinen Platz. In den Abseiten befanden sich Kammern, die nicht beheizbar waren, aber auch Ställe für das Vieh. Zur Wohnsituation des 19. Jahrhunderts, wie sie anhand anderer Bauernhäuser im Fürstentum Ratzeburg rekonstruiert wurde, gehören Küche, Wohnstube und Altenteilerstube. Möbel und Alltagsutensilien machen den Eindruck authentisch. Als Teil des Volkskundemuseums in Schönberg kann das Bechelsdorfer Schulzenhaus Dienstag bis Donnerstag von 11 bis 17 Uhr und am Sonnabend von 13 bis 17 Uhr besucht werden. **Katja Haescher** ■



Ihr neuer Gewerbestandort im Herzen Schwerins

Aktuelle Vermietungsangebote

• **2.115 m² Bürofläche
auf einer Ebene**

• **von 26 m² bis 800 m²
Ladenflächen**

Fragen Sie uns gern

BCM Center Management GmbH
c/o Marienplatz Galerie Schwerin
Marienplatz 11
19053 Schwerin

Tel.: 0385 - 593 609 58
Fax: 0385 - 593 609 59
Mobil: 0173 - 858 1229
Mail: hschacht@bruhn.de

WOHNTRÄUME WERDEN WAHR

Grundstücke zu verkaufen: In Kuhstorf läuft die Erschließung für ein neues Wohngebiet „Am Eichhof“

Hier werden Wohnträume wahr: Insgesamt 20 Baugrundstücke sollen im Wohngebiet „Am Eichhof“ in Kuhstorf erschlossen und mit Einfamilienhäusern bebaut werden. Die Grundstücksgrößen liegen zwischen 760 und 880 Quadratmetern; der Verkauf erfolgt über das Amt Hagenow-Land. Interessierte können sich dazu an Stephan Nitschke vom Fachdienst Bauen und Planung wenden – unter der Nummer 03883-6107-47 oder per Mail unter stephan.nitschke@amt-hagenow-land.de. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung des Wohngebiets hat die Gemeinde bereits geschaffen, ein gültiger B-Plan liegt vor. Die neuen Häuser sollen westlich des Ortes an die bestehende Bebauung im Bereich Kliewatzmaur/Zum Stutenbaum anschließen. Zur anderen Seite wird das neue Wohngebiet von Ackerflächen, Gräben und Bäumen begrenzt – die Natur ist also ganz

nah. Die Erschließungsarbeiten werden nach jetzigem Stand bis Ende Oktober beendet sein.

Die östlich der Erschließungsstraße zum Ort hin gelegenen Grundstücke sind nach Abschluss der Erschließungsarbeiten und Abnahme bebaubar – 85 Euro pro Quadratmeter ist der aktuelle Kaufpreis. Die zehn Grundstücke westlich der Erschließungsstraße werden ab 1. Januar 2025 bebaubar sein. Hier liegt der Kaufpreis bei 89 Euro pro Quadratmeter.

Die rechtskräftigen Unterlagen mit den Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan Nr. 6 „Wohngebiet am Eichhof“ der Gemeinde Kuhstorf können im Internet unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitpläne> eingesehen werden.

Außerdem stehen im Amt Hagenow-Land Mitarbeiter für weitere Fragen in diesem Zusammenhang zur Verfügung.

www.amt-hagenow-land.de

BAUGRUNDSTÜCKE ZU VERKAUFEN

Wohngebiet „Am Eichhof“

- 20 Baugrundstücke für Einfamilienhäuser
- Größe ca. 760 - 880 m²
- voll erschlossen
- Preis/m²: 85,- bis 89,- Euro

RESERVIEREN SIE IHR TRAUMGRUNDSTÜCK

Amt Hagenow-Land
Bahnhofstraße 25
19230 Hagenow
Telefon: 03883 - 6107-47
E-Mail: info@amt-hagenow-land.de

Grafik: Yell Kreativ GmbH



Die Erschließungsarbeiten haben begonnen.



Fotos: Stephan Nitschke

**FRIEDRICH
Optik**

*Individuell,
wie Sie!*

Hannelore Friedrich Optik GmbH
Lübsche Straße 33
23966 Wismar
Tel.: 03841-285115
Email: friedrich.optik@gmail.com

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 Uhr - 13.30 Uhr
und nach Vereinbarung

f G W I

KRETA
griechische Spezialitäten

03841 / 37 59 971

geöffnet von Montag bis Sonntag
11.30 - 14.30 Uhr & 17.00 - 24.00 Uhr

Stockholmer Straße 6 • 23966 Wismar

BRXPFT
Restaurant „Zum Burgwall“

ab 01. September
bis 18. Dezember
**„Ente essen im
Burgwall“**

Bitte reservieren Sie
03847 - 2461

www.zum-burgwall.de

Die Genusswelt

**WIR SIND
FÜR SIE DA**

Genusswelt Schwerin
Marienplatz 6-13
19053 Schwerin
0385 - 55 77 88 40

Genusswelt Wismar
Krämerstraße 29
23966 Wismar
03841 - 61 97 101

Besuchen Sie uns online:
www.DieGenusswelt.com

BIO-GEFLÜGEL AUF DEM GRILL

Bei Mecklenburger Landpute lockt große Vielfalt

Was für ein Traum von Sommer: Die Sonne scheint und abends duftet es vom Grill. Hähnchensteaks und Putenbruststeaks sind nur zwei Beispiele für die große Vielfalt von Bio-Grillprodukten aus dem Hause Mecklenburger Landpute. Was lässt sich da nicht



Würzig und knusprig: Bio-Geflügel vom Grill
Foto: Mecklenburger Landpute

noch alles auf den Rost legen: Putenzwerge, Hähnchen-Mittelflügel und Spieße beispielsweise – alles selbstverständlich in Bio-Qualität. Die Auswahl der unterschiedlichen Marinaden beginnt bei Hot&Spice und reicht über Paprika und Knoblauch bis hin zu Spicy Lemon. Neben den Klassikern von der Landpute gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Was die Zubereitung auf dem Grill betrifft, sollte das Geflügelfleisch kurz, aber durchgegart werden.

Das Bio-Grillgeflügel ist bei der Mecklenburger Landpute in Parchim, Wismar und Schwerin, in Severin im Hofladen, auf den Wochenmärkten und natürlich unter Landpute.de erhältlich.

Weitere Informationen gibt's am Telefon unter 0387283060 oder online unter landputeshop.de. ■
www.landpute.de



AUSSTELLUNG ZUR LANDWIRTSCHAFT

MeLa ist Schaufenster für Neuheiten aus der Branche

Im Herbst ist MeLa-Zeit. Die Fachausstellung für Landwirtschaft und Ernährung, Fischwirtschaft, Forst, Jagd und Gartenbau lockt vom 8. bis 11. September nach Mühlengiez. Der Name spiegelt die Themenvielfalt wider, auf die sich Besucher auch in diesem Jahr

freuen dürfen. So gehört zum Beispiel die Ernährungswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern zu den starken Wirtschaftszweigen. Fleisch- oder Backwaren, Obst und Gemüse, Fisch, Wild, Getränke oder Süßigkeiten gibt es als „made in MV“ – da ist die Ausstellung

für die Branche eine gute Gelegenheit, Neuheiten vorzustellen und mit Verbrauchern ins Gespräch zu kommen. Genauso im Fokus steht bei der Messe die Vielfalt der Landwirtschaft in MV: Pflanzenproduktion und Tierzucht, Produkte und Dienstleistungen und die ökolo-

gische Landwirtschaft werden thematisiert. Zum Programm gehören außerdem die Landestierschau und das Schauprogramm im Vorführ-ring, Fachforen, Kinder-MeLa und der MeLa-Karrieretag. Geöffnet ist die Ausstellung täglich von 9 bis 18 Uhr. ■

ALLES IM BLICK

MEHR TRADITION
MIT ZUKUNFT

8.-11.9.22 MÜHLENGEEZ

31. Fachausstellung
für Landwirtschaft
und Ernährung, Fischwirtschaft,
Forst, Jagd und Gartenbau

Veranstalter

Medienpartner

mela-messe.de



Foto: Rainer Cordes

PER BRÜCKE AUF DIE SEE

In Wendorf können Badegäste auf der Ostsee spazieren gehen. Die Seebrücke in dem Wismarer Ortsteil ist eines von insgesamt 19 derartigen Bauwerken an der Ostseeküste von Mecklenburg-Vorpommern. Sie entstand 1992 und ist 350 Meter lang. In den 1990er-Jahren hatte im Land ein regelrechter Seebrücken-Bauboom eingesetzt -

mit der Konstruktion in Sellin endete dieser 1998. Das Bauwerk in Wismar ist bei Spaziergängern besonders beliebt. Hier lässt sich eine Prise frischer Seeluft mit Panoramablick auf vorbeigleitende Boote, die Insel Poel und in der anderen Richtung die Silhouette der Stadt Wismar mit ihren großen Kathedralen schnuppern.



KUNST IN ZAUBER

Wenn in Ludwigslust das Kleine Fest im großen Park gefeiert wird, dann strömen die Zuschauer herbei - ist es doch eine Gelegenheit, in zauberhafter Ambiente hochkarätige Kunst zu erleben. Akrobaten



Foto: Rainer Cordes

EINFACH NUR SITZEN

Von wegen Vogelscheuche: Stroh puppen erobern gerade zur Erntezeit die Dorfeingänge und werben für Feste und Vereine. In Schimm hat es sich ein freundliches Pärchen auf einer Bank gemütlich gemacht – ein Gruß der Schimmer Landfrauen. Das hebt die Laune der Vorüberfahrenden und bringt auf gute Ideen: Manchmal sollte man einfach nur dasitzen und gucken.

BONUS FÜR DAS EHRENAMT

Die Stadt Parchim ist jetzt Partner der Ehrenamtskarte MV. Die Stadtvertreter hatten die Kooperation beschlossen, um den ehrenamtlich Tätigen in der Kreisstadt einen kleinen Teil ihrer Arbeit zurückzuzahlen. Jetzt präsentierten Fachbereichsleiter Dirk Johannisson, Angelika Lübcke von der MitMachZentrale und Bürgermeister Dirk Flörke (v.l.) offiziell die Vereinbarung. Konkret können Besitzer der Karte eine Ermäßigung von 50 Prozent auf ein Ticket für die Dauerausstellung des städtischen Museums und 50 Prozent auf den Jahresbeitrag einer Einzelmitgliedschaft der Stadtbibliothek erhalten. Die Saisonkarte im Schwimmbad wird um ein Drittel günstiger.

Die Stadtverwaltung verstärkt das Angebot in der Kreisstadt als zwölfter Partner. Kreisweit beteiligten sich bislang 95 Partnerstellen, landesweit sind es 600.





Foto: Volkmar Eggert

BERHAFTER KULISSE

und Artisten, Marionetten- und Puppenspieler, Clowns und Comedians bevölkerten den Schlosspark und die Bühnen. Das Sommerevent der Festspiele MV lockt seit 1995 in das spätbarocke Ensemble und ist längst zum Publikumsmagneten geworden.



Foto: Axel Schott

MECKLENBURGER KÖPFE

HELFEN, EIN EINZIGARTIGES ERBE ZU ERHALTEN

Hätten Sie gern im Barock gelebt?

Ich persönlich liebe schon die Vorzüge der heutigen Zeit. Aber temporär macht es mir Spaß, ins Barock zu schlüpfen. Dazu gehört natürlich mein Gewand mit Kniehose und Strumpfhose, Dreispitz und Perücke. Einziger Nachteil: Das Barockfest ist im Mai und da wird's unter der Perücke manchmal ganz schön warm. Das Schwierigste sind allerdings die hochhackigen Schuhe, schön, wenn ich die nach dem Barockfest ausziehen kann.

Was ist im oder am Ludwigscluster Schloss Ihr Lieblingsplatz?

Der Schlosspark in Ludwigslust ist wunderschön, ich gehe da oft mit meinen beiden Windhunden spazieren. Am schönsten ist es morgens auf der ersten Runde, wenn der Park erwacht. Mit ein bisschen Glück sind dann die Kraniche zu hören, Rehe zu sehen oder auch mal ein Eisvogel. Stehe ich dann am Schweizerhaus und schaue über die Wiesen, ist das ein traumhafter Ort.

Wie kam es zu Ihrem Engagement im Förderverein und was sind dessen Ziele?

Ich bin Neu-Ludwigslust, bin in Lübeck geboren, habe in Rostock studiert und arbeite seit 2000 in der Stadtverwaltung. Ludwigslust ist eine Stadt, die Raum bietet, um etwas auf die Beine zu stellen. Anfang der 2000er habe ich deshalb den Verein Barocklust gegründet und mein erstes Gewand anfertigen lassen. Solche Kostüme fallen auf, machen es leichter, Menschen für die Historie zu begeistern und das Interesse von Kindern zu wecken. Problem war, dass es immer schwieriger wurde, Mitglieder für die Vorstandsarbeit zu gewinnen. Deshalb gibt es den Verein heute nicht mehr. Seit drei Jahren engagiere ich mich nun im Förderverein Schloss, seit diesem Jahr als dessen Vorsitzender. Schloss und Park sind ein einzigartiges Erbe des Spätbarock und wir wollen dazu beitragen, eine breite Öffentlichkeit für dieses Kulturgut zu interessieren. Dafür arbeiten wir eng mit den Staatlichen Schlössern, Gärten und Kunstsammlungen MV und dem Schlossmuseum zusammen, organisieren Feste und Veranstaltungen, unterstützen Ankäufe, haben kürzlich zum Beispiel die Hinweistafeln im Park erneuern lassen.

Was war das für Sie bisher schönste Projekt in der Vereinsarbeit?

So lange bin ich ja noch nicht dabei, insofern ganz klar: das diesjährige Barockfest. Nach der langen Corona-Pause war es besonders schön.

Ich wünsche mir, dass der Funke bei vielen Menschen überspringt.



Foto: Rainer Cordes

Henrik Wegner (49) ist Vorsitzender des Fördervereins Schloss Ludwigslust

Wie lassen sich Menschen für den Denkmalschutz und den Wert des kulturellen Erbes begeistern?

Indem sie Schloss und Schlosspark kennen lernen, die Schönheit erleben. Dazu tragen Veranstaltungen wie das Barockfest und die Schloss-Weihnacht, aber auch die Schlosskonzerte bei, die

der Verein regelmäßig organisiert. Dann kommen auch Menschen von weiter her, die Ludwigslust entdecken, beim nächsten Mal vielleicht länger bleiben und manchmal sogar Mitglied im Verein werden. Wir wollen dazu beitragen, dass der Funke überspringt, dass sich Menschen mit diesem Kulturgut identifizieren.

Welche Pläne gibt es für die Zukunft und was wünschen Sie sich für das Schloss?

Ich wünsche uns viele Besucher für das Schlossmuseum, dass immer neue Ideen da sind und neue Impulse von außen kommen, sich also noch mehr Menschen für dieses Ensemble engagieren.

Interview: Katja Haescher ■

Herausgeber

Kreativlabor GmbH
Geschäftsführung: André Harder (V.i.S.d.P.),
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin

Redaktion

Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 281
Fax: 03 85/63 83 289
E-Mail: redaktion@journal-eins.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Rainer Cordes, Katja Haescher,
Anne Pfaff, Ronja Schlüter

Anzeigen

Volkmar Eggert, André Harder (Ltg.)
Tel.: 03 85/63 83 270
Fax: 03 85/63 83 289
Mobil: 01 52/54 82 11 55 (Volkmar Eggert)
E-Mail: anzeigen@journal-eins.de

Gesamtherstellung

büro v.i.p.
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 270
E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise

monatlich

Mindestauflage

20.000 Exemplare

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.



GEWINNSPIELAUFLÖSUNG

JOURNAL eins bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbegriff der Juli-Ausgabe war:

SONNENSCHHEIN

Je zwei Karten für das Theater „Kulturkate“ haben gewonnen:

**Peter Geneit, Kirch Jesar
Joachim Kling, Schwerin**

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)



Abbrichten von Tieren	▽	▽	Possen-reißer	Wissen und Erfahrung	▽	Schmier-stoff	▽	beinlose Insekten-larve	Gestalt bei Shakespeare	An-schaf-fung	künst-liche Welt-sprache	Fortset-zungs-reihen	geschlos-sener Haus-vor-bau
Kletter-zweig	▷			▽		Abfahrt	▷		▽	▽	▽	▽	▽
10						Strom durch Gerona (Span.)		Bestel-lung	▷				
Gewürz			Ostsee-insel		Gemein-schafts-arbeit	▷							
Nasen-löcher der Pferde		Gold-gewicht	▷		6	großes Binnen-ge-wässer	▷				rotes Garten-gemüse		
			1					Flug-navi-gator	▷			7	
aus gebranntem Ton	Leicht-fuß	Name der Europa-rakete							franzö-sisch: gut	▷			Stadt-teil von New York
Staat in Südost-asien	▷								„Prag“ in der Landes-sprache	▷	Beruf der Medien-branche	chem. Zeichen für Holmium	▽
Schach-figur			livländ. Längen-maß	▷		Schmerz-laut	▷	großes Gefäß mit Henkel	Kfz-Z. Peine	▷		Verwal-tungs-zimmer	
kleine Schellen-trommel	▷						3		Schuh-macher-pfriem		Abk.: Berufs-akade-mie	▷	
Fremd-wortteil: unter-halb	▷					Kopf-be-deckung		Mittel-losig-keit	▷				
5			span. Doppel-konso-nant		Süß-wasser-raub-fisch	▷		4			Abk.: Plural		
Spitz-name Eisen-howers		mada-gassischer Halbaffe	11					Aussatz	▷		2		
pers-önlich	▷						9	Kunst-stoff-gewebe	▷				

**8.-11.9.22
MÜHLENGEEZ**

31. Fachausstellung für Landwirtschaft und Ernährung, Fischwirtschaft, Forst, Jagd und Gartenbau

3 x 2 Tickets zu gewinnen!



mela-messe.de

DEIKE-PRESS-1416-33

Eine **E-Mail** mit dem Lösungswort, Ihrem Namen und der Betreffzeile **Rätsel JE 08-2022** bitte bis zum **05. September** an: gewinnspiel@journal-eins.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----



Büro:
Klößengang 1
19053 Schwerin
(Schweriner Höfe)

Internet:
reiseservice-schwerin.de



4 Tage Busreise

15. 09. - 18. 09. 22
Floriade, Barock und Orchideen
Paleis Het Loo · Welt-gartenbauausstellung · Orchideengarten

425 €



9 Tage Busreise

17. 09. - 25. 09. 22
Blumenriviera & Côte d'Azur
Diano Marina · Monaco · Monte Carlo · Nizza · San Remo

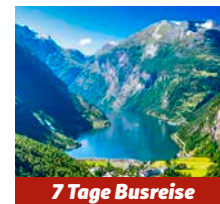
ab 845 €



3 Tage Busreise

20. 09. - 22. 09. 22
Kurztrip nach Helgoland
Mit der Katamaranfähre auf die Hochseeinsel

ab 399 €



7 Tage Busreise

20. 09. - 26. 09. 22
Fjorde, Fjells, Gletscher & zauberhafte Küsten
Sognefjord · Atlantik-küste · Gletscher · Geirangerfjord

1.058 €



6 Tage Busreise

21. 09. - 26. 09. 22
Das Riesengebirge
Zu Besuch beim Berggeist Rübezahl

Auch als Wanderreise!

ab 548 €

Auskunft & Buchung: 03 85 - 59 10 333

Gutes Reisen ist Vertrauenssache.



WILLKOMMEN



Wohnen am Helene-von-Bülow-Park



Ansprechend und variabel

Die straßenbegleitende Architektur wird einheitlich im städtebaulichen und architektonischen Sinne gestaltet. Die Architektin der Firma TRENDLINE hat diese Aufgabenstellungen bei der Planung der Hausvarianten berücksichtigt, die neben familienfreundlichen Grundrissen auch kleinteilige, flexible Wohneinheiten zum Erwerb oder/und zur Vermietung ermöglichen.

Moderne Stadthäuser

Entlang der ersten Reihe entstehen in der Helene-von-Bülow-Straße moderne, zweigeschossige Stadthäuser. Bei Bedarf ist der Ausbau des Dachgeschosses möglich. Diese Reihenhäuser haben Wohnflächen von ca. 140 bis 170 Quadratmeter.



Kaufen oder mieten

Die Mehrfamilienhäuser mit acht Wohnungen werden zum Kauf oder zur Miete gebaut. Geplant sind Wohnungsgrößen zwischen ca. 52 und 80 Quadratmeter. Besonders erwähnenswert: Die Erdgeschosswohnungen sind barrierefrei.



ALLE EINHEITEN

ZEICHNEN SICH AUS DURCH

- moderne, zeitgemäße Grundrissgestaltungen
- Privatsphäre zum Nachbarn
- Abstellflächen in den Häusern und Wohnungen
- Stellplatz bzw. Carport am Haus
- Balkon bzw. überdachte Terrasse



Ludwigslust.
Zurück in die Heimat ... und bleiben!



Alexandrinestraße 4
19055 Schwerin
www.vr-immo-mv.de



0385 - 51 24 04
info@vr-immo-mv.de


Ihr Makler der VR Bank Mecklenburg eG

TRENDLINE
DAS HAUS

Jahreswagen von Volkswagen

Fast wie neu Außer beim Preis



Einsteigen
und sparen

Der Golf Variant

Kaum von einem Neuwagen zu unterscheiden außer bei den Konditionen: Entdecken Sie jetzt unsere sofort verfügbaren Volkswagen Jahreswagen. Rundum gepflegt und gründlich geprüft – für Fahrspaß wie am ersten Tag. Interesse geweckt? Sprechen Sie uns auf eine Probefahrt an.

Golf Variant 1.0 TSI 81 kW (110 PS)

EZ 04/2021, 7.900 km, urspr. UVP des Herstellers: 32.860,00 €. Ende der Garantielaufzeit¹ für dieses Fahrzeug: 04/2026 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: LED-Scheinwerfer, Einparkhilfe vorn und hinten, beheizbares Lenkrad, automatische Distanzregelung ACC u. v. m.

Leasingsonderzahlung:	3.000,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	42 Monate	42 mtl. Leasingraten à	289,00 €²

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Gültig bis zum 31.08.2022. Gebrauchtfahrzeuge sind nur begrenzt verfügbar. Stand 08/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter volkswagen.de ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt.



Ihr Volkswagen Partner

 **Ahnefeld**

Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG

Hagenower Chaussee 1 B, 19061 Schwerin

Tel. 0385 646000, autohaus-ahnefeld-schwerin.de

Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG

Schwarzer Weg 1, 19370 Parchim

Tel. 03871 63100, autohaus-ahnefeld-parchim.de